Studienführer BA Chinesisch als Fremdsprache

Wintersemester 2026/2027

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

Ostasiatisches Seminar I Heinrich-Düker-Weg 14 I D 37073 Göttingen

Grußwort

Liebe Studierende,

Herzlich willkommen am Ostasiatischen Seminar der Universität Göttingen. Sie haben sich für einen unseren Bachelorstudiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ entschieden und sind sicher schon gespannt auf Ihr Studium und das Universitätsleben. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir in diesem Studienführer Informationen zum Seminar, den sinologischen Studiengängen und den diversen organisatorischen Aspekten des Studiums zusammengetragen. Bitte lesen Sie diese Informationen gründlich durch. Sollten Dinge unklar sein oder sich individuelle Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte immer direkt an die Fachstudienberatung.

Das Studium wird heute von vielen als zu verschult kritisiert - das mag man sehen wie man will. Wir sind jedoch darum bemüht, Ihnen hier ein möglichst „unverschultes“ Studium zu bieten, das Ihnen auch die Möglichkeit gibt, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Dieser Studienführer dient u.a. dazu, Ihnen dabei eine Orientierungshilfe zu geben und gleichzeitig über zusätzliche Angebote wie Kalligraphieunterricht und den Filmzyklus zu informieren. Außerdem finden Sie Informationen zu den Besonderheiten der Studiengänge, Wahlmöglichkeiten während des Studiums und die breite Palette an Austauschprogrammen. Zu einem „unverschulten“ Studium zählt auch, dass Sie sich früh über Wahlmöglichkeiten informieren, Ihren Studienverlauf bewusst und frühzeitig planen und jenseits der Pflichtkurse eigene Interessen entdecken und entfalten. Auch hier werden Sie mit Fragen immer auf offene Ohren stoßen; Ihre Anregungen werden immer im Rahmen des Möglichen und Sinnvollen positiv aufgegriffen werden.

Sie sollten sich aber auch im Klaren darüber sein, dass Sie mit Ihrer Entscheidung für einen unserer Studiengänge eine Wahl getroffen haben, die Ihnen sehr viel abverlangen wird. China wird in den Schulen immer noch stiefmütterlich behandelt und in den Medien häufig verzerrt dargestellt. Das Erlernen der chinesischen Sprache ist sehr zeitintensiv. Sie werden also so manchen Abend zu Hause sitzen, pauken und neidisch auf Kommilitoninnen und Kommilitonen anderer Fächer schauen, bei denen es etwas entspannter zugeht. Das Studium wird Sie aber auch reichhaltig belohnen. Es wird Sie mit einer Kultur und Sprache vertraut machen, die Ihren Horizont erweitern und deswegen sehr viel Spaß machen wird. Last but not least, wird es Ihnen auch vielfältige internationale Lebenserfahrungen ermöglichen und Berufsoptionen eröffnen.

lm Namen aller MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Studium und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Prof. Dr. Axel Schneider, stellvertretender Direktor des Ostasiatischen Seminars

Inhaltsverzeichnis

Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen **4**
So finden Sie uns: 4
Inhaltliche Ausrichtung des Seminars 5
AnsprechpartnerInnen im OAS 6
Online-Angebote des Seminars 7
Bibliothek 8
Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars 9
Fachgruppe 9
Aktivitäten des Seminars 9
Beratungsangebote **10**
Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät 10
Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen 10
Psychosoziale Beratung 11
Nachteilsausgleich 11
Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars 12
Das Studium „Chinesisch als Fremdsprache“ **13**
Anforderungen und Zielsetzungen des Studienfachs 13
Berufsaussichten 13
Aufbau des Studiums 14
Das Fachstudium Chinesisch als Fremdsprache 16
Regelungen für Studierende mit Sprachkenntnissen im Chinesischen auf Erstsprachenniveau 17
Der Sprachkurs Chinesisch im ersten Semester 17
Weitere Lehrangebote 19
Professionalisierungsbereich 20
Der Professionalisierungsbereich mit nicht lehramtsbezogenen Profilen 20
Der Professionalisierungsbereich mit lehramtsbezogenem Profil 22
Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter: 22
Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt: https://www.uni-goettingen.de/de/zwei-fächer-bachelor+profil+lehramt/319131.html 22
Gestaltung des Professionalisierungsbereichs: 22
Bachelorarbeit 23
Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen 24
Sprachliche Vorkenntnisse 24
Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse 24
Der Auslandsaufenthalt (für Nicht-ErstsprachlerInnen) **25**
Allgemeines 25
Partneruniversitäten 27
Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt 28
Beantragung eines Visums 29
Weitere zu beachtende Punkte 29
Finanzierung des Auslandsaufenthaltes 30
Auslands-BAföG 30
Stipendien: DAAD 31
Stipendien: PROMOS 32
Weitere Stipendienangebote 32
Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen **33**
Lehrveranstaltungen und Module 33
Vorlesung 33
Seminar 33
Tutorium 33

Übung 33
Kolloquium 33
Suche von Veranstaltungen für die Semesterplanung 34
Veranstaltungssuche in Stud.IP 34
Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche 34
Kursanmeldung: Stud.lP 37
Anwesenheitspflicht 38
Akademische Zeitrechnung 39
SWS (Semesterwochenstunden) 39
Akademisches Viertel 39
Semesterzeiten 39
Prüfungen 40
Spezielle Leistungen 41
Prüfungsanmeldung: FlexNow 42
Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist 42
Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen 44
AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen 45
Empfehlungsschreiben und Gutachten 46
ABC für Studienanfänger 47
akademisches Viertel 47
Credit (Abk. „C“) 47
c.t. 47
Modul 47
N.N. 47
Seminar 47
Semesterapparat 48
s.t. 48
SWS 48
Tutorium 48
Übung 48
Vorlesung 48
Anhang 1: Aufbau des Studiengangs Zweifächer-BA Chinesisch als Fremdsprache 49
Anhang 2: Prüfungs- und Studienordnung Zweifächer-BA Chinesisch als Fremdsprache 50
Anhang 3: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt 51
Checkliste von Göttingen International 52
Global Exchange Programme Verfahren für Outgoing-Studierendenmobilität 52

Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen

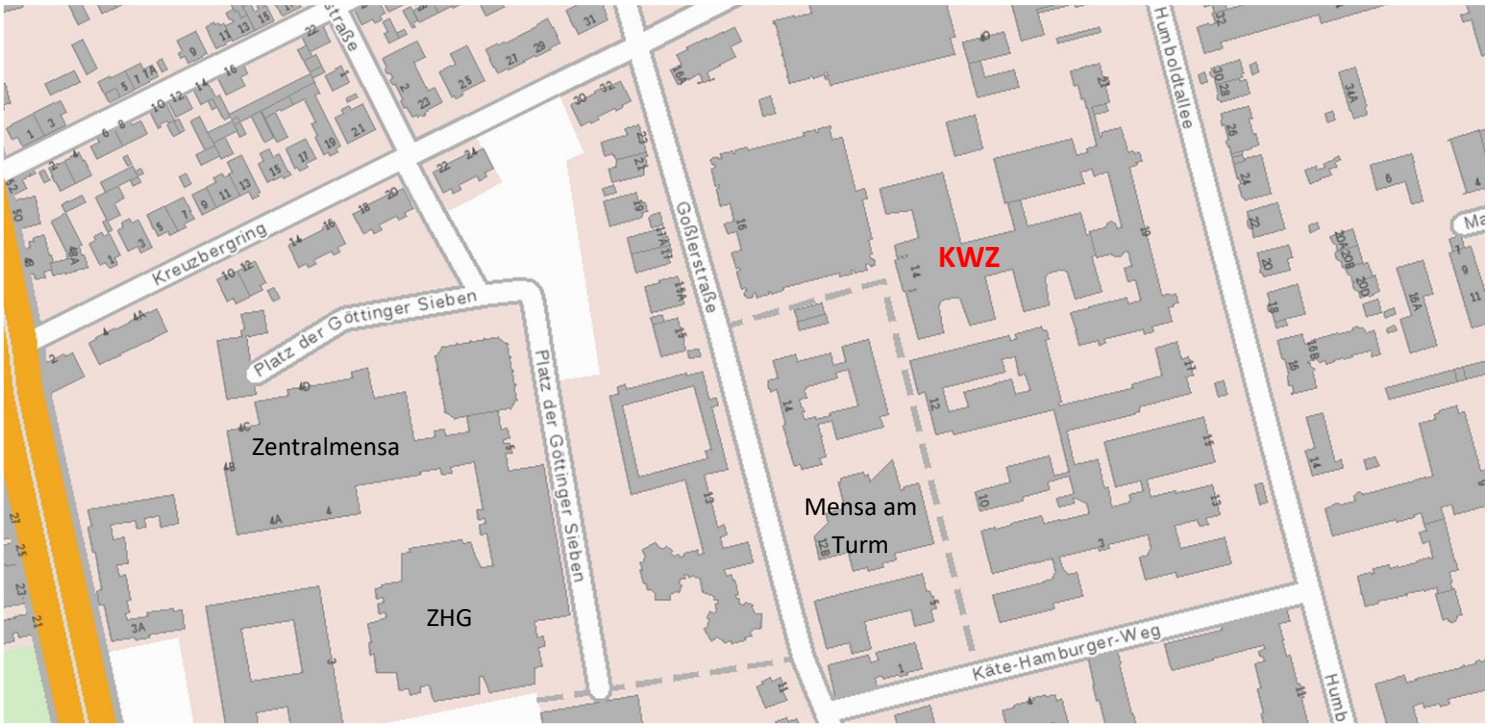
So finden Sie uns:

Die Räumlichkeiten des Ostasiatischen Seminars befinden sich im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ).

Adresse:
Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14
D - 37073 Göttingen

Geschäftszimmer:
Raum: KWZ 0.709
Tel 0551-39 21278
E-Mail: oas@gwdg.de

Lage des KWZ auf dem Campus:



Inhaltliche Ausrichtung des Seminars

In ihrer inhaltlichen und methodischen Ausrichtung versteht sich die Göttinger Sinologie als moderne Regionalwissenschaft in einem dreifachen Sinn: Sie ist **modern und gegenwartsbezogen** hinsichtlich der erforschten **Epoche** (China vom 17. bis 21. Jahrhundert), modern in **ihrem interregional-vergleichenden Ansatz** (Vergleiche z. B. mit Indien) und modern in ihrer **interdisziplinären Zusammenarbeit** mit benachbarten Kultur- und Sozialwissenschaften. Was heißt das im Einzelnen?

China ist eine Zivilisation, die sowohl im realen Geschehen als auch in ihrem Selbstverständnis nicht ohne ihre ***tiefen historischen Wurzeln*** zu verstehen ist. So liegen zwar die Schwerpunkte der modernen Sinologie auf der Zeit ab ca. 1600, doch die historischen Wurzeln werden sowohl in speziellen Einzelveranstaltungen thematisiert als auch in jeder Lehrveranstaltung zur modernen Entwicklung Chinas aufgezeigt.

China mag zwar in mancherlei Hinsicht einzigartig sein, aber vieles lässt sich erst im ***interregionalen Vergleich*** mit Europa, Indien und anderen Regionen verstehen und ausreichend kontextualisieren. Wir stellen diese Vergleiche z. T. selber an, z. T. ermutigen wir unsere Studierenden durch entsprechende Fächerwahl die Grundlagen für eine solche interregional-vergleichende Betrachtungsweise zu legen.

Die Sinologie selbst verfügt über keinen eigenen Methoden- und Theorieapparat, sondern bedient sich je nach Gegenstand bei den relevanten Fachwissenschaften wie z. B. der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft etc. Die Methoden und Theorien dieser ***Fachwissenschaften*** können dann gewinnbringend auf den Gegenstand „China“ angewandt werden, wobei sich jeweils zeigen muss, ob sie sich an diesem Gegenstand bewähren und ob sie entsprechend revidiert oder auch schon einmal als ungeeignet verworfen werden müssen. Um diese methodische und theoretische Kompetenz ausreichend zu vermitteln, bieten unsere Studiengänge die Möglichkeit, eine solche Fachwissenschaft im Rahmen des Mono-BAs Moderne Sinologie als ***„Außerfachlichen Kompetenzbereich“*** oder im Rahmen eines Zweifach-BAs als ***Zweitfach*** zu wählen.

Studierenden des Faches Chinesisch als Fremdsprache stehen neben den Modulen, die die Prüfungs- und Studienordnung für sie vorschreibt, zahlreiche **sinologische Module** offen, die sie **im Rahmen des Optionalbereiches** belegen können, um die dort vorgesehenen 10 CP zu erwerben. Diese inhaltliche und fachliche Beschäftigung mit China wird sehr empfohlen, da das Fach Chinesisch als Fremdsprache sich ansonsten vor allem – und nachvollziehbarerweise – auf die Sprache konzentriert.

Unser Personalprofil bildet diesen Ansatz ab, insofern mehrere Professuren an den sinologischen Studiengängen partizipieren, z.B. eine Professur für moderne Geschichte, eine Professur für Politik und Wirtschaft Chinas, eine Professur für Chinesisch als Fremdsprache sowie eine Professur mit besonderem Schwerpunkt auf globalhistorischen Perspektiven. Weitere wissenschaftliche MitarbeiterInnen beschäftigen sich mit Recht, Politik, Geschichte, Philosophie und Filmwissenschaft. Zudem erweitern GastprofessorInnen und -dozentInnen regelmäßig unser Angebot.

AnsprechpartnerInnen im OAS

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten (***während der Vorlesungszeit***; WiSe 26/27)	Telefon/Mail
Dr. Dickhardt, Michael Studiengangskoordinator	KWZ 0.707 nach Vereinbarung	mdickha@gwdg.de 0551-39 28949
Haßfeld, Silvia Team Sekretariat	KWZ 0.709 nach Vereinbarung via E-Mail	silvia.hassfeld@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21278
Yvonne Hoch Team Sekretariat	KWZ 0.709 nach Vereinbarung	yvonne.hoch@uni-goettingen.de 0551-39 24345
Lee, Mao-hwa Lektorin für Chinesisch	KWZ 0.719 nach Vereinbarung	Lee.maohwa@gmail.com
Prof. Dr. Li, Lei Professorin für Wirtschaft und Politik Chinas	KWZ 0.705 nach Vereinbarung via E-Mail	lei.li@uni-goettingen.de 0551-39 21281
Dr. Ni, Lingling Lektorin für Chinesisch Koordinatorin der Sprachlehre	KWZ 0.704 Mo, 14-15 Uhr	lingling.ni@phil.uni-goettingen.de 0551-39 24548
Dr. Peng, Qinqin Wissenschaftlicher Mitarbeiterin Studienberatung BA Moderne Sinologie Studienberatung BA Modernes China	KWZ 0.729 Donnerstag, 9-11 Uhr Anmeldung über StudIP	qinqin.peng@uni-goettingen.de 0551-39 29206
Pessl, Katja, M.A., M.A. Lehrbeauftragte Koordinatorin CeMEAS	KWZ 0.718 nach Vereinbarung	katja.pessl@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21280
Dr. Rudolph, Henrike Wissenschaftlicher Mitarbeiterin Studienberatung MA Modern Sinology	KWZ 0.726 Di, 14-15 Uhr Anmeldung über Stud.IP	henrike.rudolph@uni-goettingen.de 0551-39 21292
Prof. Dr. Sachsenmaier, Dominic **Professor für Modernes China mit Schwerpunkt auf globalhistorischen Perspektiven** Geschäftsführender Direktor des OAS	KWZ 0.725 nach Vereinbarung	dominic.sachsenmaier@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21255
Prof. Dr. Schneider, Axel Professor für moderne Sinologie Vorstand CeMEAS	KWZ 0.706 nach Vereinbarung	axel.schneider@phil.uni-goettingen.de 0551-39 27033

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten (***während der Vorlesungszeit***; WiSe 26/27)	Telefon/Mail
Dr. Spiegelberg, Mei-Chen Wissenschaftlicher Mitarbeiterin	KWZ 0.719 Di, 15-16 Uhr Anmeldung über Stud.IP	mei-chen.spiegelberg@uni-goettingen.de 0551-39 21723
Storch, Arvid, MA Wissenschaftlicher Mitarbeiter Studienberatung BA u. MEd Chinesisch als Fremdsprache	KWZ 0.730 Hybrid-Sprechstunde (ohne Voranmeldung) Di, 13.30-14.30 Uhr Persönlich vor Ort oder per Zoom (Zugang hier)	arvid.storch@uni-goettingen.de studienberatung.chaf@uni-goettingen.de 0551-39 21264
Wang, Wei Chieh Lektor für Chinesisch	KWZ 0.703 Di, 14-15 Uhr	wei.wang@uni-goettingen.de 0551-39 21225
Prof. Dr. Zhang, Tao Professorin für Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache	KWZ 0.702 nach Vereinbarung per E-Mail	tao.zhang@uni-goettingen.de 0551-39 21260
Zhu, Ziyi, MA Wissenschaftliche Mitarbeiterin	KWZ 0.727 nach Vereinbarung via E-Mail	ziyi.zhu@uni-goettingen.de 0551-39 21253

Online-Angebote des Seminars

Neuigkeiten und Termine des Seminars erfahren Sie über die folgenden Online-Angebote:

Offizielle Homepage des OAS

www.sinologie-goettingen.de

SinoStudium – unsere Mailingliste für Sie:

Um Missbrauch zu vermeiden, haben wir die E-Mail-Adresse hier nicht aufgeführt, aber Sie erhalten während der Orientierungswoche und in Ihren Seminaren weitere Informationen zur Anmeldung.

Bitte registrieren Sie sich unbedingt für diesen Informationsservice, da Sie dadurch wichtige Informationen aus dem Seminar, zum Studium und über Lehrveranstaltungen erhalten!

Bibliothek

Die Universität Göttingen verfügt mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) über eine der größten Bibliotheken Deutschlands. Seit 2009 sammelt das Ostasiatische Seminar zusätzlich zu den Beständen der alten Sinologie Bücher zu den neuen Forschungsschwerpunkten. Die Benutzung der Bibliothek und der Umgang mit Nachschlagewerken etc. wird im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde vermittelt und geübt (Teil des Moduls B.OAW.CAF.04).

Die sinologischen Bestände des Ostasiatischen Seminars finden Sie in der **Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK)** im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ) im Heinrich-Düker-Weg 14.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr
Sa 10:00-16:00 Uhr
In der Prüfungsphase und kurz vor Abgabeterminen für Hausarbeiten hat die Bibliothek auch sonntags geöffnet. Genaueres dazu entnehmen Sie bitte der Website der SUB.

Über die Bibliothekscomputer haben Sie Zugriff auf die **Online-Ressourcen** der SUB und die **Bibliography of Asian Studies**. Wenn Sie über **CrossAsia** auf chinesische Datenbanken zugreifen möchten, registrieren Sie sich bitte bei CrossAsia. Das dafür auszufüllende Formular finden Sie auf der Website von CrossAsia. Schicken Sie es ausgefüllt an das Geschäftszimmer (oas@gwdg.de), das es dann abgestempelt wieder an Sie zurückschickt. Das abgestempelte Formular müssen Sie dann an CrossAsia schicken, damit die Registrierung erfolgen kann.

Einen Überblick über einige **Online-Ressourcen** für SinologInnen finden Sie **hier.**

Im Erdgeschoss der Bibliothek im KWZ finden Sie auch die **Semesterapparate** zu Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars. In Semesterapparate werden Bücher eingestellt, die für alle TeilnehmerInnen einer Veranstaltung unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, damit zu arbeiten. Für Lerngruppen gibt es gesonderte Räume in der Bibliothek, in denen Sie sich unterhalten können, ohne Ihre KommilitonInnen zu stören.

Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars

Fachgruppe

Die **Fachgruppe des Ostasiatischen Seminars** ist die Vertretung aller StudentInnen des Ostasiatischen Seminars mit Ausnahme derjenigen Studierenden, die Chinesisch als Fremdsprache mit Lehramtsoption studieren; für letztere gibt es die **Fachgruppe LSV** (Lehramtsstudierendenvertretung), die ihre Räume im Waldweg 26 hat und für die Lehramtsstudierenden weitestgehend dieselben Funktionen erfüllt wie die Fachgruppe des OAS für Studierende der anderen chinawissenschaftlichen Fächer.

Die Fachgruppenmitglieder sind AnsprechpartnerInnen bei Problemen, Fragen, Wünschen, Meinungen, Verbesserungsvorschlägen usw. Die Fachgruppe vertritt die Studierenden gegenüber den DozentInnen und der Hochschulverwaltung.

Die Fachgruppe setzt sich für eine aktive Verbesserung des Studiums ein, z. B. in Form von Tandem-Partnerschaften, Informationen über Stipendien und Praktika, Organisation von Exkursen, aber auch Partys oder eines monatlichen Stammtischs.

Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Problemen mit dem Studium immer zuerst mit der Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars sprechen sollten (S. 13). Dort erhalten Sie verbindliche Auskunft über die für Sie geltende Prüfungs- und Studienordnung und die am Seminar geltenden Regelungen.

Aktivitäten des Seminars

Filmsammlung und Filmreihe

Die **Mediathek** des Ostasiatischen Seminars umfasst eine stetig wachsende Auswahl an Spielfilmen und Dokumentationen aus und über China. Diese Filmsammlung steht auch den Studierenden zur Verfügung. Auf Anfrage können einzelne Titel ausgeliehen und in den Räumen des Seminars mit Laptop und Beamer angesehen werden. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Katja Pessl (katja.pessl@phil.uni-goettingen.de).

Regelmäßige Vorführungen können im Rahmen der **offenen Filmreihe** besucht werden, die je nach Angebotslage stattfindet. Der thematische Schwerpunkt der Reihe wechselt jeweils. Diese Filmreihe kann auch im Rahmen des **Moduls B.OWA.MS.027 Filmzyklus** im Schlüsselkompetenzbereich besucht werden. Näheres dazu finden Sie in der einschlägigen Modulbeschreibung im Modulverzeichnis.

Vorträge

Jedes Semester organisiert das Ostasiatische Seminar mehrere Vorträge von GastwissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die zu einem breiten Spektrum des modernen China sprechen.

Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage des OAS, über unsere Aushänge in den Räumen des OAS sowie über die Mailingliste SinoStudium (s. o. S. 7).

Beratungsangebote

Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät

Tina Seufer, M.A & Eva Wolff, M.A.
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Humboldtallee 17
Erdgeschoss
37073 Göttingen
studienberatung@phil.uni-goettingen.de

Tina Seufer M.A.:Tel. 0551-39 21888
tina.seufer@zvw.uni-goettingen.de

Eva Wolff, M.A.:
Tel. 0551-39 26713
eva.wolff@zvw.uni-goettingen.de

Kontakt und offene Sprechstunden siehe **Studien- und Prüfungsberatung.**
Weitere ***Informationen und spezielle Beratungsangebote*** *finden Sie* ***hier.***

Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen

Beratungs- und Informationsstellen (Liste mit allen Angeboten)

Zentrale Studienberatung

Internationales Schreiblabor

Internationales Schreiblabor für Fremd-, Zweit- und Muttersprachler/innen

Netzwerk Studienabschluss

Studienberatung mit Schwerpunkt Diversity

Psychosoziale Beratung

Wenn mehrere wichtige Prüfungen anstehen und die Anforderungen sehr hoch erscheinen oder das Leben auf einmal komplizierte Herausforderungen stellt, kann man im Studium schon mal unter Lernschwierigkeiten und seelischen Problemen leiden. Wenn Sie das Gefühl haben, dass dies auf Sie zutrifft, Sie sich überfordert und allein fühlen oder anderweitig mit psychischen Problemen zu kämpfen haben, z. B. auch in Familie oder Partnerschaft, möchten wir Sie dringend ermutigen, sich möglichst schnell Hilfe zu suchen. Die Studienberatung kann dafür ein Ansprechpartner sein, aber auch bei der Universitätsmedizin Göttingen sowie dem Studentenwerk Göttingen findet man Beratungsangebote. Im Studentenwerk steht die ***Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)*** mit Beratungsangeboten und Unterstützung zur Verfügung. Es gibt eine offene telefonische Sprechstunde und außerdem finden Sie in der PSB zahlreiche Gruppenangebote und Möglichkeiten des Coachings, um Sie bei verschiedenen Schwierigkeiten in Ihrem Studium zu unterstützen. Die **Website der PSB** finden Sie **hier.** Darüber hinaus bietet die ***Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende***, die an die Universitätsmedizin Göttingen angegliedert ist, eine Anlaufstelle für Studierende mit akuten psychischen Problemen, Studien- und Lebenskrisen. Auch die Psychotherapeutische Ambulanz bietet eine offene Telefonsprechstunde an und steht allen Studierenden der Universität Göttingen offen. Die **Angebote der Psychotherapeutischen Ambulanz für Studierende** finden Sie **hier.** Seit kurzem gibt es zusätzlich ein niederschwelliges Angebot von Studierenden für Studierende, nämlich die „**Nightline Göttingen**“, die montags bis donnerstags in den Abendstunden telefonische Beratung anbietet.

Sie wissen nicht, welches Angebot passen könnte? Wenden Sie sich an eine/n Fachstudienberater/in; unsere Mitarbeitenden sind alle zur Verschwiegenheit über Persönliches verpflichtet.
Es ist auf jeden Fall besser, mit jemandem zu reden, bevor eine Problemlage zu groß wird.

Nachteilsausgleich

Studierende, die **psychische oder körperliche Beeinträchtigungen** haben oder unter einer **chronischen Erkrankung** leiden, haben unter Umständen Anspruch auf einen Nachteilsausgleich bei Prüfungen, wenn die Prüfungsbedingungen oder -formen sie gegenüber ihren KommilitonInnen benachteiligen würden. Informationen dazu finden Sie bei Bedarf **hier.**
Zu beachten ist, dass ein Nachteilsausgleich unbedingt rechtzeitig ***vor*** der Teilnahme an Prüfungen beantragt werden muss.
Für **Schwangere** sowie Studierende mit **Erziehungs- oder Pflegeverantwortung** gibt es ebenfalls die Möglichkeit, bestimmte daraus entstehende Nachteile auszugleichen. Informationen dazu finden Sie bei Bedarf **hier.**

Lassen Sie sich, falls Sie betroffen sind, auf jeden Fall rechtzeitig beraten.

Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium am Ostasiatischen Seminar wenden Sie sich an die Studienberatung des OAS.

Allgemeines zur Studienberatung siehe **hier.**

Die Studienberatung für den **BA-Studiengang Chinesisch als Fremdsprache** wird angeboten von:

Arvid Storch, MA
studienberatung.chaf@uni-goettingen.de
Tel.: 0551-39 21264
Raum: KWZ 0.730

Sprechzeiten (WiSe 26/27):
Hybrid-Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Di, 13.30-14.30 Uhr
Persönlich vor Ort oder per Zoom (Zugang hier)

Anerkennung von extern erworbenen Chinesischkenntnissen:

Wang, Wei Chieh
wei.wang@uni-goettingen.de
Tel.: 0551-39 21225
Raum: 0.703

Sprechzeiten (WiSe 25/26):
Di 14-15 Uhr

Wenn Sie Fragen zum Studiengang **Master of Education Chinesisch als Fremdsprache** oder zur **Anerkennung von externen Studienleistungen** haben, wenden Sie sich bitte an:

Arvid Storch, MA
studienberatung.chaf@uni-goettingen.de
Tel.: 0551-39 21264
Raum: KWZ 0.730

Sprechzeiten (WiSe 26/27):
Hybrid-Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Di, 13.30-14.30 Uhr
Persönlich vor Ort oder per Zoom (Zugang hier)

Das Studium „Chinesisch als Fremdsprache“

Anforderungen und Zielsetzungen des Studienfachs

Der Studiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ im Rahmen eines Zwei-Fächer-BA richtet sich vor allem an nicht-muttersprachliche und muttersprachliche Studieninteressierte, welche eine solide sprachliche Schulausbildung haben und sich für **Lehrberufe** interessieren (lehramtsbezogenes Profil) oder ihrem Erstfach durch sehr gute Chinesischkompetenz Grundlagen für ein chinabezogenes Profil verleihen möchten. Gekennzeichnet durch eine intensive Sprachausbildung im gesprochenen und geschriebenen Hochchinesisch, stellt er hohe **sprachliche Anforderungen**. Auch wenn das Hauptaugenmerk des Studiums auf dem Erwerb sehr guter Sprachkenntnisse liegt, werden die Studierenden angehalten, sich ebenso Grundkenntnisse zur modernen chinesischen Geschichte, Politik etc. anzueignen. Dies kann im Rahmen des Optionalbereichs des Studiengangs erfolgen.

Berufsaussichten

Die Studienziele des Studiengangs „Chinesisch als Fremdsprache“ gliedern sich in die Bereiche Sprachausbildung und die Vermittlung landeskundlicher und sprachwissenschaftlicher, mit lehramtsbezogenem Profil auch fachdidaktischer Grundkenntnisse. Die Studierenden werden befähigt, über das moderne China differenziert zu reflektieren. Der Arbeitsmarkt für AbsolventInnen dieses Studiengangs mit guten bis sehr guten chinesischen Sprachkenntnissen bietet in Abhängigkeit von der Wahl des zweiten Studienfachs Berufschancen in Deutschland, China, Ostasien und weltweit. Je nach individueller Schwerpunktsetzung der Absolventinnen und Absolventen finden sich mögliche Arbeitsfelder in Wirtschaftsunternehmen, den Medien, im Tourismus, im Auswärtigen Dienst, in Stiftungen und im Kulturaustausch, Bibliothekswesen, Verlagen sowie in Lehre und Forschung.

Darüber hinaus ermöglicht der BA-Studiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ mit **lehramtsbezogenem Profil** den **Übergang in den konsekutiven Masterstudiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ mit dem Abschluss „Master of Education“.** Dieser qualifiziert nicht nur für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst auf das **Lehramt** an allgemeinbildenden Gymnasien („Referendariat“), sondern auf Grund der erworbenen Sprachkompetenzen erlaubt er AbsolventInnen zudem, **anspruchsvolle Vermittlungstätigkeiten** wahrzunehmen. Die **Wahlmöglichkeiten** für die **Zweitfächer** des **lehramtsbezogenen** Studiengangs „Chinesisch als Fremdsprache“ sind auf Grund von Vorgaben des Landes Niedersachsen **eingeschränkt**. Einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten finden Sie **hier.**

Aufgrund der ungeheuren Größe und Komplexität Chinas und der Schwierigkeit der chinesischen Sprache ist der **Bachelorstudiengang** für die beruflichen Qualifizierungen jedoch **nur ein erster Schritt**. Es wird deshalb nahegelegt, den zweijährigen **Masterstudiengang** „Chinesisch als Fremdsprache“ (Master of Education) des Ostasiatischen Seminars an den BA anzuschließen (Übergang möglich mit BA „Chinesisch als Fremdsprache“ mit lehramtsbezogenem Profil). Dieser ermöglicht durch eine Fortsetzung der intensiven Sprachausbildung einen weitaus höheren Grad der Ausbildung. Auch ein weiterer Auslandsaufenthalt während des Masterstudiums ist möglich.

Weitere Informationen zu Berufsperspektiven und zum Berufseinstieg finden Sie **hier.**

Aufbau des Studiums

Das Studium des BA Chinesisch als Fremdsprache setzt sich aus sog. **Modulen** zusammen, die im Laufe des Studiums gemäß der Prüfungs- und Studienordnung studiert werden müssen. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Thema oder einem Themenkreis besteht. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z. B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen. Es gibt auch Module, die nur eine Lehrveranstaltung beinhalten (zumeist Seminare). Module sind somit nicht gleichzusetzen mit „Kursen“ oder „Lehrveranstaltungen“. Einige Lehrveranstaltungen (meistens Seminare) sind sogenannte polyvalente Kurse und werden für mehrere Module angeboten, von denen Sie dann eines (*und nur eines!*) auswählen müssen, um dort die Modulprüfung abzulegen. Das bedeutet, dass das Modul, als dessen Teil Sie eine Lehrveranstaltung wählen, bestimmt, welche Art von Studienleistung Sie erbringen müssen und welche Form die Modulprüfung hat. Jedes Modul wird erst durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass **ein Modul immer nur einmal belegt werden kann** und **prüfen Sie immer anhand der für Sie gültigen Studienordnung (siehe Kasten unten), ob das Modul, in dem eine von Ihnen gewünschte Lehrveranstaltung angeboten wird, für Sie (noch) wählbar ist!** Welchem Modul bzw. welchen Modulen eine Lehrveranstaltung zugeordnet ist, können Sie online in **Stud.IP**, der E-Learning-Plattform (s.u. „Kursanmeldung: Stud.IP"), oder in **HISinOne EXA**, dem elektronischen Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, sehen. In HISinOne EXA finden Sie diese Angaben in der Ansicht „Vorlesungsverzeichnis“, welche nach Modulen sortiert ist, oder in der Detailansicht der jeweiligen Lehrveranstaltung unter den Reitern „Grunddaten“ und „Module / Studiengänge“ (s. u. „Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche“). Unter dem Reiter „Grunddaten“ sind auch die jeweiligen Modulbeschreibungen verlinkt, die u. a. Informationen zur Prüfungsform enthalten.

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl **Credits** (C; auch ECTS-Credits, Creditpoints (CP), Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul zu erwerbenden Credits gibt die *Prüfungs- und Studienordnung (PStO)* des Faches und die *Modulbeschreibung*, die Sie im Modulverzeichnis finden (Link siehe im Kasten unten). Diese Credits geben Auskunft über den Arbeitsaufwand, der für die Studien- und Prüfungsleistungen in einem Modul zu erbringen ist. Dabei entspricht ein C einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

Der Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ (CaF) hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und umfasst Studienleistungen in einem Umfang von insgesamt 180 Credits. Davon entfallen jeweils 66 C auf das Fachstudium der beiden BA-Fächer und 36 C auf den (bei Lehramtsoption lehramtsbezogenen, z. T. bildungswissenschaftlichen) Professionalisierungsbereich. Zudem ist eine Bachelorarbeit im Umfang von 12 C vorgesehen. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad einer oder eines „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

Das Studium gliedert sich wie folgt:

Fachstudium Chinesisch als Fremdsprache	Sprachausbildung Einführung in die Sprachwissenschaft	66 C
Fachstudium Fach B		66 C
Professionalisierungsbereich	• Nicht lehramtsbezogene Profile und überfachliche Qualifikationen ○ Optionalbereich (18 C) ○ Schlüsselkompetenzen (18 C) oder • Lehramtsbezogenes Profil ○ Fachdidaktik (6 C) ○ Bildungswissenschaftl. Kompetenz (20 C) ○ Optionalbereich (10 C)	36 C
Bachelorarbeit	Abschlussarbeit im Fach Chinesisch als Fremdsprache oder im Fach B	12 C
		insges.: 180 C

Hinweis:

Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung (PStO). Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.
Alles, was Sie zum Aufbau und zu den zu erbringenden Studienleistungen wissen müssen, finden Sie rechtsverbindlich in der Studien- und Prüfungsordnung. Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Chinesisch als Fremdsprache finden Sie im Modulverzeichnis. Die Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Modulverzeichnisse finden Sie auf der folgenden Seite: **Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer)** > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)**.**

Bitte beachten Sie, dass für *Studierende mit Sprachkenntnissen im Chinesischen auf Erstsprachenniveau* ein abgewandeltes Curriculum gilt (s.u. „Regelungen für ErstsprachlerInnen des Chinesischen“). Dies gilt für Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf ***Erst- bzw. Muttersprachenniveau*** und über einen dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) verfügen.

Das Fachstudium Chinesisch als Fremdsprache

Das Studium besteht überwiegend aus der Sprachausbildung, wobei durchschnittlich zehn Semesterwochenstunden (SWS) zu belegen sind. In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Fachsemester ist zudem ein Intensivkurs zu absolvieren. Für nicht-erst- bzw. muttersprachliche Studierende findet das fünfte – unter „Pandemiebedingungen“ unter Umständen stattdessen das sechste – Semester in der VR China oder der Republik China (Taiwan) statt und dient der Vertiefung der Sprachkenntnisse (siehe unten, „Der Auslandsaufenthalt“). Auswärtig erbrachte Studienleistungen können für die Sprachausbildung anerkannt werden (s. u.).

Das Kerncurriculum des Studiengangs unterscheidet sich für ErstsprachlerInnen des Chinesischen und Nicht-ErstsprachlerInnen. Das Studienprogramm für Studierende, deren Erstsprache nicht Chinesisch ist, legt sehr viel Wert auf den Erwerb sehr guter Kenntnisse der modernen chinesischen Hochsprache. Das Studienprogramm für ErstsprachlerInnen des Chinesischen ermöglicht es hingegen, mehr Wert auf die Didaktik des Chinesischen und insbesondere die Frage zu legen, wie Nicht-ErstsprachlerInnen die chinesische Sprache als Fremdsprache vermittelt werden kann. Als ErstsprachlerInnen im Chinesischen gelten Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf Erst- bzw. Muttersprachenniveau und über einen dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss verfügen, der im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) erworben wurde.

Hinweis:

Informieren Sie sich im Modulverzeichnis (Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer) > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)) **darüber, welche anderen Module Sie bereits abgeschlossen haben müssen, um ein bestimmtes Modul, das Sie interessiert, belegen zu können!**

Nach dem Abschluss des Intensivkurses in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Semester sollen die Studierenden in der Lage sein, für sich zu beurteilen, inwiefern sie den sprachlichen Anforderungen des Studiums gewachsen sind. Das zweite Jahr dient der weiterführenden Sprachausbildung, die jetzt über die moderne Umgangssprache hinaus auch einführende Lehrveranstaltungen zur modernen Schriftsprache umfasst. Studierende des Lehramtsprofils erhalten zudem eine Einführung in die Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache. Das erste Semester des dritten Jahres – also das insgesamt fünfte Semester – wird an einer der Partneruniversitäten der Universität Göttingen verbracht und dient der fortgesetzten intensiven Sprachausbildung in der Umgangs- und Schriftsprache. Bitte beachten Sie, dass es hierbei pandemiebedingt Verschiebungen geben kann.

Regelungen für Studierende mit Sprachkenntnissen im Chinesischen auf Erstsprachenniveau

Für Studierende, deren **Erst- bzw. Muttersprache** das moderne Hochchinesisch ist, gilt ein **abgewandeltes Curriculum**. Genaueres entnehmen Sie bitte der Studienordnung und dem Modulverzeichnis. Für sie entfallen zwar einige Sprachkurse, aber dennoch müssen sie Teile des Sprachunterrichts absolvieren, um systematisch in die Grammatik, Aussprache und Syntax des modernen Chinesisch eingeführt zu werden. Dies soll dabei helfen, sich einerseits mit den Unterrichtsformen des Chinesischen als Fremdsprache vertraut zu machen und andererseits auch ein Verständnis für die Lernprobleme nicht-erstsprachlicher Studierender zu entwickeln. Zudem müssen sie als Tutorinnen und Tutoren für nicht-erstsprachliche Studierende erste Erfahrungen in der Vermittlung des Chinesischen sammeln.
Studierende des Lehramtsprofils erhalten eine Einführung in die Fachdidaktik des Chinesischen als Fremdsprache. Zudem besuchen sie je nach Angebotslage Lehrveranstaltungen zur Problematik von Interkulturalität und Fremdsprachendidaktik sowie Veranstaltungen, in denen Grundkenntnisse zu vielen unterschiedlichen Themenbereichen des vormodernen und modernen China (Geschichte, Geistesgeschichte, Religion, Politik, Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Literatur etc.) vermittelt werden. Das für nicht-erstsprachliche Studierende obligatorische Auslandssemester entfällt.

Diese Regelungen gelten für Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf ***Erst- bzw. Muttersprachenniveau*** und über einen dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) verfügen.

Der Sprachkurs Chinesisch im ersten Semester

Insgesamt umfasst das Modul B.OAW.MS.03 „Modernes Chinesisch I“ 12 SWS: Dieses beinhaltet **8 SWS während der Vorlesungszeit** und weitere **4 SWS**, die während eines **Intensivkurses** vom 22. Februar 2027 bis zum 05. März 2027 absolviert werden (der genaue Termin wird noch mitgeteilt). Die Modulprüfung findet am 08. März 2027 statt. Darüber hinaus wird ein fakultatives Tutorium angeboten.

Die 10 SWS in der Vorlesungszeit gliedern sich wie folgt: 2 Std. Grammatik, 4 Std. Vokabeln und Text, 2 Std. Phonetik und 2 Std. Tutorium (fakultativ).

Genaue Informationen zur konkreten Organisation entnehmen Sie bitte den Einträgen in HISinOne EXA bzw. Stud.IP.

Der Kurs im Wintersemester 26/27 (zum Stud.IP-Eintrag: Modernes Chinesisch I; Link in HISInOne EXA).

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe 1-3	Grammatik 10:00-12:00 Uhr VG 0.111				
Gruppe 1	Tutorium 12:00-14:00 Uhr Oec 1.164	Vokabeln u. Text 1 08:00-10:00 Uhr KWZ 0.608	Vokabeln u. Text 2 14:00-16:00 Uhr WW 26 HH 6.101	Phonetik 10:00-12:00 Uhr KWZ 0.701	
Gruppe 2	Tutorium 12:00-14:00 Uhr Oec 1.164	Vokabeln u. Text 1 10:00-12:00 Uhr KWZ 0.701	Vokabeln u. Text 2 08:00-10:00 Uhr KWZ 1.601	Phonetik 14:00-16:00 Uhr KWZ 0.604	
Gruppe 3	Tutorium 14:00-16:00 Uhr KWZ 1.601	Vokabeln u. Text 1 14:00-16:00 Uhr KWZ 0.701	Vokabeln u. Text 2 10:00-12:00 Uhr KWZ 1.601	Phonetik 08:00-10:00 Uhr KWZ 0.601	

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können!

KWZ: Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14
HDW: Heinrich-Düker-Weg 5
VG: Verfügungsgebäude, Platz der Göttinger Sieben 7 (auf der Ostseite der SUB)
Oec: Oeconomicum, Platz der Göttinger Sieben 3
WW 26 HH: Waldweg 26, Hochhaus

*(zum **Lageplan** in GRAS_geo jeweils über den Link unter der Raumnummer)*

Im ersten Semester werden folgende Lehrwerke verwendet:

Integrated Chinese 1 Textbook, Traditional Characters, 4th Edition
ISBN: 9781622917471
Integrated Chinese 1 Workbook, Traditional Characters, 4th Edition
ISBN: 9781622911318

Wir bitten Sie, diese Bücher vor Beginn des Semesters eigenständig zu erwerben.

Weitere Lehrangebote

Zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen bietet das Ostasiatische Seminar je nach Angebotslage noch weitere Wahlkurse an, wie z. B. andere **ostasiatische Sprachen** und eine theoretische und praktische Einführung in die **Kalligraphie** (Modul B.OAW.MS.22). Zudem lädt das Ostasiatische Seminar regelmäßig GastdozentInnen aus der VR China und der Republik China (Taiwan) ein, die das Lehrangebot zusätzlich erweitern.

Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Chinesisch als Fremdsprache finden Sie im Modulverzeichnis auf der folgenden Seite:
Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer) > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)

Zugangsvoraussetzungen für Wahlpflichtmodule und Sprachmodule

Um die weiterführenden Module belegen zu können, sind i.d.R. Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen, bevor man die Module absolvieren kann. Welche das sind, ist in den Modulbeschreibungen niedergelegt, die Sie im Modulverzeichnis finden (Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer) > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

D.h., wenn Sie z.B. ein Wahlpflichtmodul mit Zugangsvoraussetzung absolvieren wollen, müssen Sie *vorher* bestimmte Leistungen erbracht haben. Für das Modul *B.OAW.MS.009: Politik des modernen China II* ist das z.B. die „Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in Politik und Recht des modernen China aus dem Modul B.OAW.MS.002 oder B.OAW.MC.005 oder das Modul B.OAW.MS.002a“ und für *B.OAW.MS.025: Geschichte des modernen China II* der erfolgreiche Abschluss der Module B.OAW.MS.05a und 05b. *Es reicht nicht aus, die vorausgesetzte Teilnahme an einer Lehrveranstaltung oder das vorausgesetzte Modul gleichzeitig mit dem Wahlpflichtmodul zu absolvieren, sondern Sie können mit dem Wahlpflichtmodul erst dann beginnen, wenn Sie die vorausgesetzte Teilnahme oder das vorausgesetzte Modul erfolgreich absolviert haben.*

Professionalisierungsbereich

Neben den 66 C, die im Fachstudium der beiden Fächer zu erwerben sind, müssen noch 36 C über den so genannten **Professionalisierungsbereich** erlangt werden. Dieser ist unterteilt in den **Optional-** und den **Schlüsselkompetenzbereich**. Beide Bereiche entsprechen jeweils 18 C, die Sie in den dafür freigegebenen Modulen erwerben.

Der Professionalisierungsbereich mit nicht lehramtsbezogenen Profilen

Optionalbereich

Abhängig davon, in welchen Modulen Sie die 18 C des Optionalbereichs erwerben, bilden Sie ein sogenanntes **Profil** aus. Diese Wahl ist ganz allein Ihnen überlassen. Sie müssen das gewählte Profil nirgends angeben, da es sich automatisch aus der Kombination der von Ihnen gewählten Module ergibt. ***Bitte beachten Sie, dass Sie nur Module auswählen, die dem von Ihnen gewünschten Profil auch zuzuordnen sind, und prüfen Sie dies mit Hilfe der einschlägigen Prüfungs- und Studienordnungen nach!***

Die Profile haben den Status von Empfehlungen. Wenn Sie kein bestimmtes Profil anvisieren, werden Sie automatisch dem Profil „Studium Generale“ zugeordnet.

Folgende nicht lehramtsbezogenen Profile sind vorgesehen:

Fachwissenschaftliches Profil: Die Kenntnisse in einem der zwei gewählten Fächer werden durch zusätzliche Module vertieft; Ziel ist ein auf diesem Fach aufbauender Masterstudiengang. Studierende des Studienganges „Chinesisch als Fremdsprache“ können diesen Bereich nutzen, um sich Grundkenntnisse zur modernen chinesischen Geschichte, Politik etc. anzueignen, die auch für Lehr- und andere Vermittlungstätigkeiten von großer Bedeutung sind.

Berufsfeldbezogenes Profil: In diesem Profil werden Kenntnisse und Kompetenzen erworben, die Sie auf den Einstieg in einen außerakademischen Beruf vorbereiten sollen. Dies kann z. B. durch den Besuch von Modulen anderer Fächer geschehen. Zudem gibt es Module (z. B. Projektmanagement oder Rhetorik), die nicht an einen bestimmten Studiengang gebunden sind.

Studium Generale: Dieses Profil bilden Sie automatisch aus, wenn Sie Module belegen, deren Kombination in den anderen Profilen nicht vorgesehen ist.

Zwischen den genannten Profilen kann ohne Probleme während des Studiums gewechselt werden. Um anschließend den „Master of Education“ studieren zu können, muss jedoch während des B.A.-Studiums das lehramtsbezogene Profil belegt werden (s. u.).

Schlüsselkompetenzen

Anders als im Optionalbereich hat die Kombination der Module, mit denen Sie die 18 C des Schlüsselkompetenzbereichs erwerben, keinerlei Auswirkungen auf das ausgebildete nicht lehramtsbezogene Profil. Diese Module sind somit frei wählbar. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Studium individuell zu gestalten und fachübergreifende Kompetenzen zu erwerben. In diesen Modulen können Sie z.B. Sprach- oder EDV-Kurse belegen, ein Praktikum absolvieren oder sich wirtschaftswissenschaftliche oder juristische Kenntnisse aneignen. Sie können sich im Schlüsselkompetenzbereich sogar **Praktika** anrechnen lassen, die bis zu einem Jahr vor Beginn Ihres Studiums absolviert wurden.
Zusätzlich zu diesen fakultätsübergreifenden Angeboten ist es auch möglich, Kurse des Ostasiatischen Seminars als Schlüsselkompetenz zu belegen. Dies gilt für **Erstjahreskurse,** die **nicht im Kerncurriculum** vorgesehen sind (Chinesische Sprachwissenschaft ist jedoch für diesen Studiengang Teil des Kerncurriculums). Außerdem können auch Module aus dem **Wahlpflichtbereich** als Schlüsselkompetenzen belegt werden. Eine doppelte Anrechnung sowohl für das Kerncurriculum als auch für den SK-Bereich ist aber ausgeschlossen.

Der Professionalisierungsbereich mit lehramtsbezogenem Profil

Das **lehramtsbezogene Profil** bereitet auf den anschließenden Studiengang „**Master of Education“** vor, der notwendig ist, um zum Vorbereitungsdienst zugelassen und später als LehrerIn am Gymnasium oder in der Sekundarstufe ll arbeiten zu können. Wenn Sie „Chinesisch als Fremdsprache“ auf Lehramt studieren, müssen Sie dieses Profil belegen, das heißt, für das Fach mit Lehramtsoption immatrikulieren. Es müssen folgende Bereiche abgedeckt werden:

Fachdidaktik: In beiden Studienfächern müssen jeweils 3 C in fachdidaktischen Modulen studiert werden.

Erziehungswissenschaften: drei Module im Umfang von insgesamt 20 C.

Optionalbereich: Frei wählbare Module der beiden Studienfächer oder des Bereichs der Schlüsselkompetenzen oder aus dem Angebot von Lehramt PluS im Umfang von insgesamt 10 C. Studierende des Studienganges „Chinesisch als Fremdsprache“ können diesen Bereich nutzen, um sich ***Grundkenntnisse zur modernen chinesischen Geschichte, Politik etc.*** anzueignen, die auch für Lehr- und Vermittlungstätigkeiten von zentraler Bedeutung sind.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt

Gestaltung des Professionalisierungsbereichs und der Schlüsslelkompetenzen

Professionalisierungsbereich &

Beruf & Karriere

Bachelorarbeit

Ihre Bachelorarbeit können Sie entweder im Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ verfassen oder aber in Ihrem anderen Fach. Das Thema Ihrer Bachelorarbeit können Sie in Absprache mit Ihrem Betreuer bzw. Ihrer Betreuerin frei wählen. Die Bachelorarbeit ist im 6. Semester fertigzustellen. Dadurch erhalten Sie die letzten 12 C Ihres Studiums. Die Wahl der BetreuerInnen hängt vom gewünschten Thema der Arbeit ab. Zudem sollte die Bachelorarbeit, wenn möglich, bei DozentInnen geschrieben werden, die bereits mindestens eine Hausarbeit von Ihnen betreut haben.

Bitte beachten Sie auch die **Handreichung für Abschlussarbeiten**, die Sie auf der Website des Seminars auf der Seite Abschlussarbeiten.

Für die **Zulassung** zur Bachelorarbeit gelten folgende **Voraussetzungen**:

- Der Erwerb von **mindestens 46 C** aus dem Kerncurriculum des für die Arbeit gewählten Studienfachs, sowie der **Nachweis des Pflichtstudienaufenthaltes im Ausland**.
- Ein selbst formulierter **Themenvorschlag** sowie die Angabe, **von wem Sie betreut werden möchten**. (ErstgutachterIn und ZweitgutachterIn). Das Antragsformular „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ finden Sie **hier**.

Bitte beachten Sie den ***aktuellen Hinweis des Prüfungsamtes*** unter **Anträge, Formulare und Informationen** und informieren Sie sich darüber, wie und in welcher Form Anträge, Formulare usw. einzureichen sind.

Bitte beachten Sie folgende Punkte **beim Verfassen** der Bachelorarbeit sowie die Informationen zum Antrag auf Zulassung zur B.A.-Arbeit des Prüfungsamts:

- Die Bearbeitungszeit beträgt ab Anmeldung beim Prüfungsamt **12 Wochen**.
- Das **Thema** kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit geändert werden.
- Die Arbeit ist fristgemäß **in elektronischer Fassung** einzureichen. Die Einreichung der digitalen Version erfolgt über den Menüpunkt „Abschlussarbeiten“ in FlexNow. Der Zeitpunkt des Uploads ist für die Einhaltung der Bearbeitungsfrist maßgeblich.
- Zusammen mit der Bachelorarbeit ist eine **schriftliche Erklärung** einzureichen, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

Weitere **Informationen** sowie **Antragsformulare** finden Sie unter Anträge, Formulare und Informationen.

Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen

Der Bachelorstudiengang „Chinesisch als Fremdsprache“ richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im modernen Hochchinesisch und ohne sinologische Vorbildung. Dennoch ist es Studierenden mit Vorkenntnissen möglich, sich diese anerkennen zu lassen, damit sie das Studium um die anerkannten Kurse und Module verkürzen können.

Sprachliche Vorkenntnisse

Dabei wird zwischen Sprach- und Fachkenntnissen unterschieden. Sprachkenntnisse können jedes Jahr kurz vor Beginn des Wintersemesters in einem Einstufungstest überprüft werden. Je nach Sprachniveau können die Studierenden mit Vorkenntnissen an einem der folgenden Tests teilnehmen.

Einstufungstest für Chinesisch III

Studierende, die Chinesisch-Vorkenntnisse haben und ca. 800 Schriftzeichen bzw. einen Wortschatz von 1050 Ausdrücken aktiv beherrschen, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um direkt mit dem Modul Chinesisch III anzufangen.

Einstufungstest BA-Abschlussniveau

Quereinsteiger, die Chinesisch schon an anderen Universitäten gelernt haben und mindestens für ein halbes Jahr einen Chinesischkurs in China besucht haben, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um sich das BA-Abschlussniveau attestieren und die entsprechenden Credits anrechnen zu lassen.
Bei erfolgreichem Bestehen werden die für das Erreichen des betreffenden Niveaus zu leistenden Module erlassen.

Sprachkenntnisse auf Erstspracheniveau

Soweit Studierende Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf erst bzw. muttersprachlichem Niveau nachweisen, gelten **besondere Bestimmungen** für ihr Studium (s.o.).

Anmeldung zum Einstufungstest:

In jedem Fall ist jedoch rechtzeitig vor der Abhaltung des Einstufungstests Rücksprache mit unserer Sprachlektorin Frau Dr. Ni zu halten (lingling.ni@phil.uni-goettingen.de). In der Regel findet der Test im Oktober statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig auf der Seminarhomepage bekannt gegeben.

Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse

Es ist auch möglich, an anderen Hochschulen erworbene Fachkenntnisse anerkennen zu lassen. Dies gilt jedoch nur für Leistungen, die den im Studium des „Chinesischen als Fremdsprache“ zu erbringenden Leistungen äquivalent sind. Bitte wenden Sie sich an die **Fachstudienberatung** des OAS. Als Grundlage einer Einschätzung benötigen wir in jedem Fall eine vollständige Auflistung ihrer bisher belegten Veranstaltungen inklusive Prüfungsform, Semesterwochenstunden, erlangten Credits, Noten und ggf. die Kursbeschreibung. Danach können Anträge auf Anerkennung von externen und internen Prüfungsleistungen auf elektronischem Wege über Ihren eCampus-Zugang gestellt werden. Genauere Informationen und Anleitungen finden sie unter Anträge, Formulare und Informationen > Anträge auf Anerkennung.

Der Auslandsaufenthalt (für Nicht-ErstsprachlerInnen)

Allgemeines

Im fünften Semester ist ein Auslandssemester an einer Hochschule in der VR China oder der Republik China (Taiwan) vorgesehen. Das Ostasiatische Seminar bietet gegenwärtig Austauschplätze an acht Universitäten in der VR China und der Republik China (Taiwan) an. Informationen zum Auslandsaufenthalt finden Sie auch auf der Website des Ostasiatischen Seminars unter Auslandsaufenthalt.

Dieser Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden des Studiengangs „Chinesisch als Fremdsprache“ Pflicht, deren Erst- bzw. Muttersprache nicht das moderne Hochchinesisch ist (s. o.). Wer nicht bereit ist, ihn zu absolvieren, kann das Studium nicht erfolgreich abschließen.

Der Studienaufenthalt im chinesischsprachigen Raum ist aus mehreren Gründen notwendig und sinnvoll:

- Zum einen dient er der **Vertiefung der Sprachkenntnisse in einer zielsprachlichen Umgebung**, ohne die das Erlernen einer Fremdsprache in der Regel nur schwer möglich ist.
- Zum anderen bietet der Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, die **interkulturelle Kompetenz** zu erweitern, die **lokale Kultur** sowie ihre **Menschen kennen zu lernen** und **sich selbst im Umgang mit einer fremden Kultur zu erfahren**.

Die Studierenden werden im **zweiten Semester** im Rahmen einer **Informationsveranstaltung** umfassend über die Modalitäten des Auslandsaufenthaltes informiert. Die im Ausland belegten Sprachkurse werden als die Pflichtmodule „Modernes Chinesisch V“ und „Moderne Schriftsprache“ anerkannt (eventuell gelten für Sie „pandemiebedingt“ leicht abweichende Bedingungen). Dazu müssen sie allerdings erfolgreich abgeschlossen werden. Denken Sie in jedem Fall daran, entsprechende Bescheinigungen mitzubringen und sie dem Ostasiatischen Seminar vorzulegen. Die Noten werden durch eine Prüfung zum Ende des sechsten Semesters in Göttingen festgestellt, um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten und Notengerechtigkeit zu garantieren. Aufgrund der hohen Anzahl an Credits des Moduls „Modernes Chinesisch V“ fließt diese Note zwar stärker in die Gesamtnote des Studienabschlusses ein als andere Module, sie ist jedoch *keine End- oder Abschlussnote für alle zu belegenden Sprachkurse insgesamt*. Die Module „Modernes Chinesisch I-IV“ werden jeweils einzeln bewertet und in die Gesamtnote des Studienabschlusses eingerechnet.

Wichtiger Hinweis:

***Voraussetzung* für den Auslandsaufenthalt ist das vorherige erfolgreiche Bestehen aller Sprachkurse im modernen Chinesisch (Modernes Chinesisch I bis IV). Wer im Falle eines Nichtbestehens eines der hier genannten Module trotzdem ins Ausland gehen möchte, muss das privat auf eigene Rechnung tun. Die in China erbrachten Studienleistungen können in diesem Fall nicht anerkannt werden. Wiederholungsmöglichkeiten für die Prüfungen werden rechtzeitig vor Beginn des Auslandsaufenthaltes angeboten.**

Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Studierende ihren Auslandsaufenthalt verlängern möchten. Dies ist im Sinne des fortgesetzten Spracherwerbs durchaus sinnvoll, sofern sich zeitlich und finanziell die Möglichkeit dazu bietet. Bitte überprüfen Sie spätestens im zweiten Studienjahr, welche Module Ihres Studiums im Erst- und auch im Zweitfach nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten werden, um eine unnötige Verlängerung Ihres Studiums zu vermeiden! Klären Sie dabei, welche Module Sie nach Ihrer Rückkehr in welchem Semester belegen können bzw. müssen!

Anrechnung des Auslandssemesters und der Credits für B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache + B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V im sechsten Semester:

Das Auslandssemester und die beiden dazugehörigen Module sind im fünften Fachsemester im Rahmen des Auslandssemesters zu absolvieren, werden aber erst im darauf folgenden Sommersemester in Göttingen abgeprüft. Dies kann dazu führen, dass die Absolvierung des Auslandssemesters und die Credits für die beiden Module nicht rechtzeitig in FlexNow für die Anmeldung der Bachelorarbeit oder für die Bewerbung auf einen Masterstudienplatz vorliegen. In diesem Fall wird auf Antrag eine formlose Bescheinigung über das Auslandssemester und die erworbenen Credits ausgestellt, die bei Anmeldungen und Bewerbungen vorgelegt werden kann.

Partneruniversitäten

Im Regelfall werden Sie Ihren Auslandsaufenthalt an einer unserer Partneruniversitäten verbringen. Das hat für Sie einige Vorteile:

- Preisgünstige Studien- und Wohnbedingungen. Es gibt die Möglichkeit, sich für Wohnheimplätze an der jeweiligen Partneruniversität zu bewerben. (Es wird keine Haftung für die Qualität der Wohnbedingungen übernommen.)
- Sicherstellung des Kursangebotes sowie der Qualität der Lehrveranstaltungen.
- Keine Studiengebühren an der Partneruniversität.
- Außer den ohnehin anfallenden Lebenskosten fallen bis auf die Reisekosten zur Zieluniversität kaum nennenswerte Mehrkosten im Vergleich zu Göttingen an.

Gegenwärtig unterhält das Ostasiatische Seminar Austauschabkommen mit neun Universitäten im chinesischsprachigen Ausland, an denen das Auslandssemester im BA absolviert werden kann. Sechs dieser Universitäten befinden sich in der VR China und drei in der Republik China (Taiwan). Die geographische Verteilung dieser Hochschulen von Peking bis Taipei bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich je nach eigener Präferenz für ganz unterschiedliche Kontexte, Orte, sprachliche und klimatische Bedingungen zu entscheiden. Die gegenwärtig neun Partneruniversitäten für das Auslandssemester im BA sind:

- Beijing Foreign Studies University (北京外国语大学), Beijing (https://lb.bfsu.edu.cn/)
- Fudan University (复旦大学), Shanghai (http://iso.fudan.edu.cn/isoenglish/)
- Nanjing University (南京大学), Nanjing (https://stuex.nju.edu.cn/main.htm)
- National Chengchi University (台灣政治大學), Taipei (http://www.nccu.edu.tw/?locale=en)
- National Taiwan Normal University (台灣師範大學), Taipei (https://en.ntnu.edu.tw/)
- Sichuan University (四川大学), Chengdu (http://en.scu.edu.cn/)
- Wuhan University (武汉大学), Wuhan (http://admission.whu.edu.cn/)
- Zhejiang University (浙江大学), Hangzhou (http://www.zju.edu.cn/english/)
- National Tsing Hua University (台灣國立清華大學), Hsinchu (https://nthu-en.site.nthu.edu.tw/)

Wichtiger Hinweis

Andere Standorte und Universitäten für das Auslandssemester zu wählen ist prinzipiell möglich. Jedoch muss die Qualität des jeweiligen Wunschstandortes in Bezug auf den Sprachkurs *zuvor* durch das Ostasiatische Seminar geprüft werden. Sonst kann keine Anerkennung der Studienleistungen erfolgen.

Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt

Die ersten Schritte der Vorbereitung für die Bewerbung und den Studienaufenthalt in der VR China oder der Republik China (Taiwan) sind:

- Informieren Sie sich über die Partneruniversitäten und deren Standorte. Beachten Sie dabei auch die Möglichkeit der Verfolgung außeruniversitärer Interessen, kulturelle Angebote, Klima etc.

- Einreichen eines Bewerbungsformulars am Ostasiatischen Seminar inklusive eines Präferenzschreibens mit Begründung Ihrer Wahl (auf Englisch). Dies wird vom Seminar für die Verteilung der Studierenden auf die an den Partneruniversitäten zur Verfügung stehenden Studienplätze benötigt.

Die Verteilung auf die Studienplätze an den Partneruniversitäten wird durch das Ostasiatische Seminar vorgenommen. Das anschließende Bewerbungsverfahren an den Partneruniversitäten wird durch Göttingen International abgewickelt. **Über den genauen Ablauf wird am Ostasiatischen Seminar jeweils im Juli vor dem Auslandsaufenthalt informiert.** Im Laufe der Bewerbung müssen folgende Dokumente eingereicht werden (s. auch Checkliste im Anhang 3!):

- tabellarischer Lebenslauf (Englisch)
- unterschriebenes Motivationsschreiben (Englisch)
- Präferenzschreiben, das am OAS eingereicht wurde (Englisch)
- Aktueller FlexNow-Auszug (Englisch)

Genaue Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie in **Anhang 3** (mit Kontaktdaten der AnsprechpartnerInnen, **Checkliste** von Göttingen International und **Links** zu den einschlägigen Websites und dem Online-Bewerbungsportal).

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie **regelmäßig Ihre universitäre E-Mail-Adresse prüfen**, um entsprechende Informationen rechtzeitig zu erhalten, und achten Sie darauf, dass Sie alle weiteren von Göttingen International geforderten Dokumente fristgerecht einreichen!

Wichtiger Hinweis:

Im Laufe der Bewerbung für einen Studienplatz und der Beantragung des Visums müssen viele verschiedene Dokumente vorgelegt werden. Bitte informieren Sie sich dabei immer auch über die jeweils einzuhaltenden *Fristen*!

Beantragung eines Visums

Informieren Sie sich frühzeitig über die Beantragungsmodalitäten für ein entsprechendes Visum, für die VR China beim Chinese Visa Application Service Center und für die Republik China (Taiwan) beim Konsular-Service der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland.

Notwendige Dokumente

- Gültiger **Reisepass** (bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen zur Gültigkeitsdauer über den eigentlichen Aufenthaltszeitraum hinaus).
- **Passfotos** (ca. 6-10 Stück) für den Antrag und auch später für die Partneruni.
- Je nach Länge des Aufenthaltes und den Vorgaben der Gastuniversität wird ein **Gesundheitszeugnis** benötigt. Die Bestimmungen hierfür sind kompliziert und werden in Abhängigkeit von den Visumsbestimmungen öfter geändert. Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Behörden und Konsularabteilungen über die jeweils für Sie geltenden Bestimmungen und Formulare. Bitte nutzen Sie Dafür auch das Beratungsangebot des Betriebsarztes der Universität Göttingen (> Leistungen > Beratung).

Weitere zu beachtende Punkte

Informieren Sie sich zu **Kranken- und Haftpflichtversicherung**. Unter Umständen muss eine zusätzliche Krankenversicherung abgeschlossen werden.
Gesundheitscheck beim Hausarzt: **Impfungen** überprüfen bzw. gegebenenfalls auffrischen. Bitte informieren Sie sich auch bei der Reisemedizinischen Beratung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) für Studierende: Beratung Betriebsärztlicher Dienst.

Finanzierung des Auslandsaufenthaltes

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihren Auslandsaufenthalt mit zusätzlichen Mitteln zu finanzieren. So können Sie Auslands-BAföG beantragen oder sich für ein Stipendium bewerben.

Auslands-BAföG

Auch wenn Sie in Deutschland kein BAföG bekommen, kann es sein, dass Sie für eine Förderung im Ausland in Frage kommen. Fragen Sie am besten beim zuständigen BAföG-Amt nach. Beachten Sie jedoch, dass für diese Frage nicht das BAföG-Amt in Göttingen zuständig ist, sondern für Aufenthalte in der VR China und in der Republik China (Taiwan) das Amt für Ausbildungsförderung am Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim:

Kontakt
Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts
Friedrichstraße 21
72072 Tübingen

E-Mail: info@sw-tuebingen-hohenheim.de

Internet: Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim Auslands-BAföG [Dort auch **Kontaktformular**!]

Stipendien: DAAD

Studierende, die für **zwei** Semester ins Ausland gehen, können sich für eines der prestigeträchtigen Jahresstipendien des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) bewerben. Der DAAD bietet Stipendienprogramme für viele Länder an, darunter die VR China und die Republik China (Taiwan). Informationen rund um die Jahresstipendien finden Sie unter DAAD- Stipendiendatenbank.

Wenn Sie sich für ein Stipendium des DAAD bewerben möchten, sollten Sie beachten, dass Stipendien des DAAD häufig nicht nur finanzielle Förderung vorsehen, sondern dass unter Umständen auch ein Studienplatz an einer chinesischen Universität zugewiesen wird. In einem solchen Fall findet die Organisation Ihres Auslandsaufenthaltes nicht durch das OAS statt, sondern Sie müssen sich im Rahmen des DAAD-Stipendienprogrammes selbst darum kümmern.

Beachten Sie, dass die **Bewerbungsfristen** für Jahresstipendien in der Regel ein Jahr vor Antritt des Studiums an der ausländischen Hochschule liegen! Da die DAAD-Stipendien nicht nur renommiert, sondern auch gut bezahlt sind, ist die Konkurrenz recht hoch. Mit guten bis sehr guten Noten haben Sie aber bei einer Bewerbung gute Chancen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn es sich bei der zugewiesenen Universität nicht um eine der oben genannten Partneruniversitäten des Ostasiatischen Seminars handelt, muss vom Ostasiatischen Seminar *vorab* geprüft werden, ob die Qualität des angebotenen Sprachkurses eine Anerkennung in Ihrem Studiengang erlaubt!

Stipendien: PROMOS

Für alle Studierenden, die nur den einsemestrigen Pflichtaufenthalt absolvieren wollen, bietet das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) Möglichkeiten der Förderung studienrelevanter Auslandsaufenthalte. Weiterführende Informationen, auch zu den erforderlichen Unterlagen, finden Sie unter PROMOS.

Beachten Sie auch hier die Bewerbungsfristen:

31.03. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.07. desselben Jahres
30.09. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.01. des Folgejahres

Bei Fragen zum PROMOS-Stipendium wenden Sie sich bitte an Studium International der Universität Göttingen:

Patrick Lajoie
Von-Siebold-Str. 2
Raum 0.109
37075 Göttingen
Telefon: 0551-39 21340
E-Mail: promos@uni-goettingen.de

Weitere Stipendienangebote

Neben den hier genannten Möglichkeiten gibt es noch eine Reihe weiterer Stipendienangebote von verschiedenen Organisationen und Stiftungen. Zu weiteren Stipendienmöglichkeiten können Sie sich unter Studium und Praktikum im Ausland informieren

Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen

Lehrveranstaltungen und Module

Die Studienleistungen werden im Rahmen von **Modulen** erbracht. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren **Lehrveranstaltungen** (z. B. Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.) zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammen. Dabei gibt es mehrere Formen von Lehrveranstaltungen, die in den einzelnen Modulen unterschiedlich kombiniert werden:

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie die eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. lm Anschluss an ein Seminar ist meist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Bei Seminaren des Ostasiatischen Seminars handelt es sich immer um eine Hausarbeit (siehe Modulverzeichnis).

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von Doktoranden abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z. B. Durchführen von Interviews, Auswertung von Daten etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektberichte o. Ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

Kolloquium

Ein Kolloquium ist nicht, wie ein Seminar und eine Übung, durch ein bestimmtes Stoffgebiet definiert, sondern dient als offene Form dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über laufende Forschungsarbeiten. Es wird zumeist in der letzten Studienphase angeboten, um die Arbeit an den Abschlussarbeiten zu begleiten. Die leitenden Fragestellungen, Konzeptionen und Methoden werden von den Studierenden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Suche von Veranstaltungen für die Semesterplanung

Die einfachste Art, Veranstaltungen zu finden, ist die Übersicht, die Sie auf unserer Website unter „Aktuelles“ > „Mitteilungen“ finden, die kurz vor Semesterbeginn verfügbar wird. Zuvor können Sie ab Mitte Februar bzw. Mitte August Veranstaltungen schon in Stud.IP und in HISin One EXA finden.

Veranstaltungssuche in Stud.IP

Loggen Sie sich in Stud.IP ein und gehen Sie über das Symbol

zur Suchfunktion. Dort gibt es dann verschiedene Möglichkeiten unter dem Menu **„Veranstaltungs-/Modulverzeichnis“:**

Veranstaltungs-/Modulsuche:

- Hier können Sie einzelne Module und die dazu angebotenen Veranstaltungen suche

Einrichtungsverzeichnis:

- > Philosophische Fakultät > Ostasiatisches Seminar (Wählen Sie in der linken Spalte das gewünschte Semester an!)
  Hier finden Sie eine Aufstellung aller Lehrveranstaltungen, die einem Semester vom Ostasiatischen Seminar angeboten werden. Da diese Liest nicht nach Modulen und Studiengängen sortiert ist, müssen Sie bei jeder Veranstaltung prüfen, ob Sie diese belegen können.

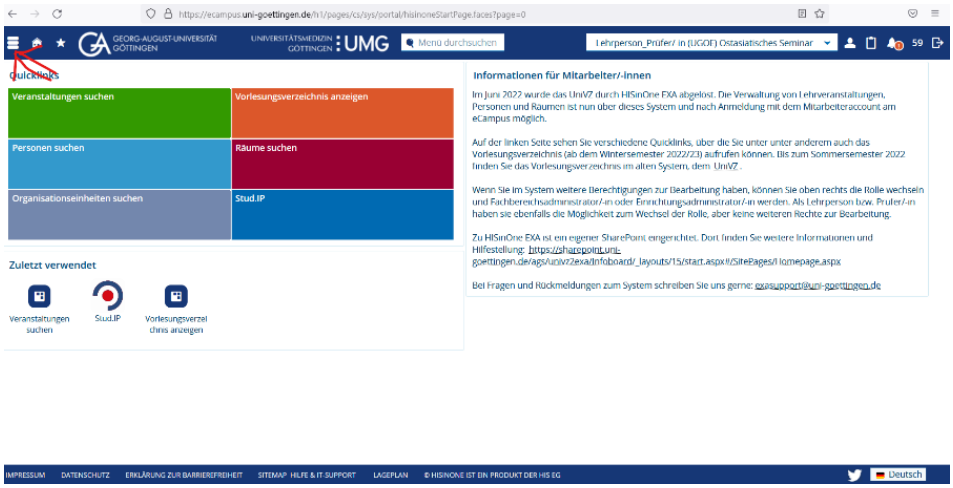
Studiengänge:

- Klicken Sie sich bis zu Ihrem Studiengang durch. Es erscheint dann eine Liste mit allen Modulen. Die Module, zu denen eine Lehrveranstaltung angeboten wird, sind leicht blau hervorgehoben und mit einem Link versehen, über den Sie zu der Veranstaltung kommen.

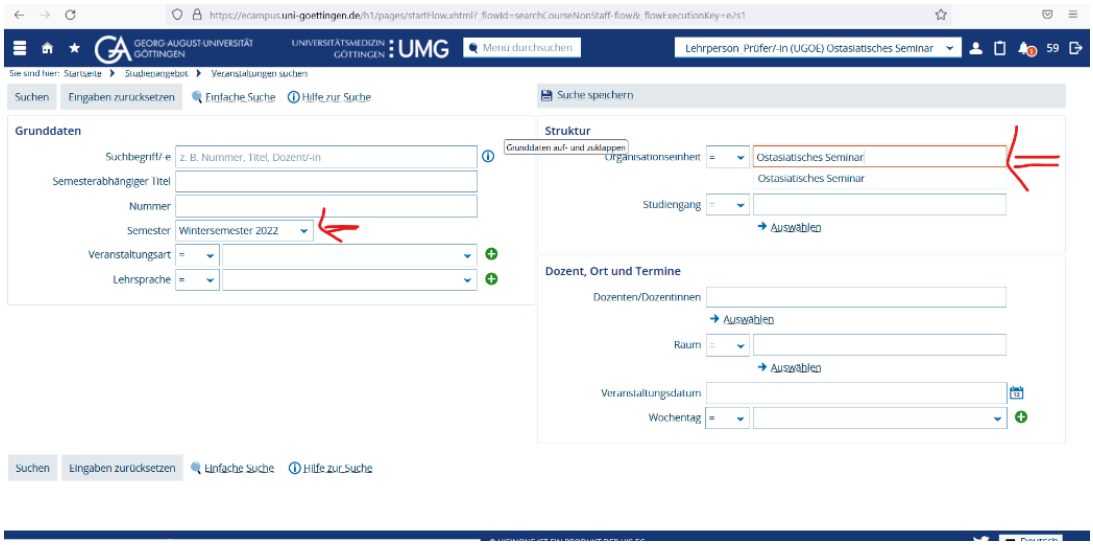
Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche

HISinOne EXA ist das **elektronische Vorlesungsverzeichnis** der Georg-August-Universität Göttingen. Es ist auf der Startseite des **eCampus** verlinkt. Hier finden Sie die Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars gegliedert nach Studiengang und Studienabschnitten. HISinOne EXA kann Ihnen ein Überblick über den Aufbau Ihres Studiengangs und die zugehörigen Module und angebotenen Lehrveranstaltungen liefern. Für die Benutzung von HISinOne EXA ist es wichtig, dass Sie die für Sie gültige Studienordnung aufmerksam lesen und sich anschauen, welche Module Sie im Laufe Ihres Studiums belegen müssen.

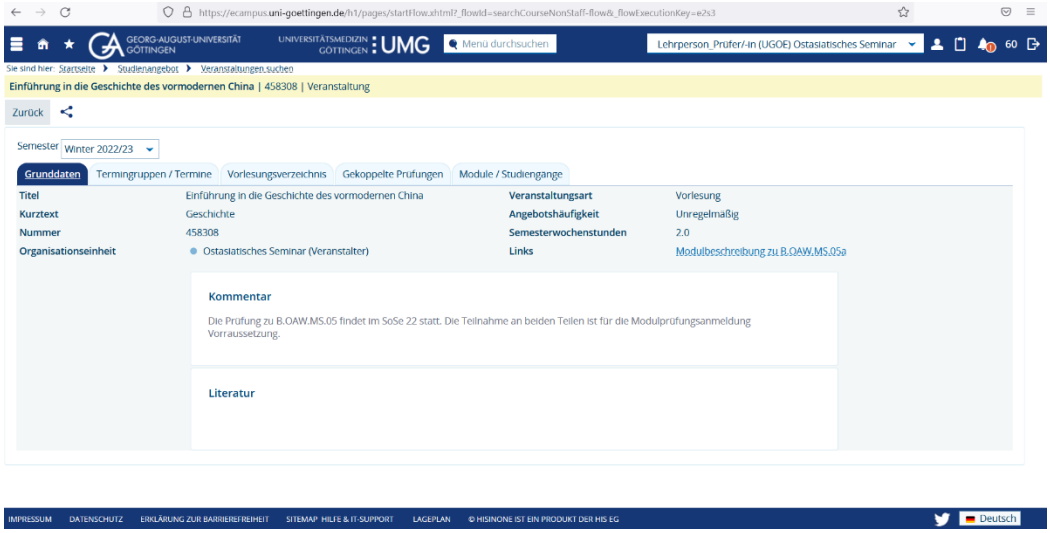
Für einen Überblick über alle Lehrveranstaltungen, die am Ostasiatischen Seminar in einem Semester angeboten werden, können Sie die Veranstaltungssuche des eCampus nutzen. Hierzu klicken Sie auf die drei Balken in der oberen linken Ecke (siehe Screenshot) auf der Startseite des eCampus.



In dem sich öffnenden Fenster klicken Sie zunächst auf „Studienangebot“ und dann auf „Veranstaltungen suchen“. Wählen Sie unter der Suchmaske die Option „Erweiterte Suche“ aus. In dem sich öffnenden Fenster können Sie das Bezugssemester auswählen.



Wenn Sie als Organisationseinheit „Ostasiatisches Seminar“ eingeben, wird Ihnen eine Übersicht aller am OAS angebotenen Veranstaltungen angezeigt und Sie können alle Veranstaltungen einzeln anklicken. Hier ist es wichtig, dass Sie darauf achten, dass Sie nicht alle Lehrveranstaltungen im Rahmen Ihres Studiengangs oder bereits im ersten Semester belegen können. Informieren Sie sich durch Klicken auf die verschiedenen Reiter und auf die Verlinkung zum Modulverzeichnis darüber, welchen Studiengängen die Veranstaltungen zugeordnet sind bzw. was die Zugangsvoraussetzungen für eine Veranstaltung sind. Ein Beispiel einer Veranstaltungsübersicht finden Sie unten.



Kursanmeldung: Stud.IP

Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis HISinOne EXA sind auch in Stud.IP zu finden. Über diese Plattform können Sie Unterrichtsmaterialien herunterladen und sich mit anderen Studierenden austauschen. Vor allem dient es jedoch der Kommunikation zwischen den DozentInnen und den TeilnehmerInnen Ihrer Veranstaltungen. Dazu müssen Sie sich jedoch für die Lehrveranstaltung, die Sie besuchen wollen, anmelden. Die **Anmeldung** für die jeweiligen Kurse **bei Stud.IP** ist daher **verpflichtend**.

Stud.IP bietet Ihnen eine spürbare Vereinfachung vieler organisatorischer Vorgänge:

- Automatische Erstellung des Stundenplans
- Suchfunktionen, z. B. nach Veranstaltungen und Studienbereichen, Einrichtungen und Personen
- Ablaufpläne, Literaturlisten und die Pflichtlektüre der Veranstaltungen

Wichtiger Hinweis:

Bei Stud.IP ist standardmäßig Ihre studentische E-Mail-Adresse der Universität Göttingen hinterlegt. Bitte denken Sie daran, diese Adresse regelmäßig abzurufen oder (noch besser) auf Ihren privaten Account weiterzuleiten. Die offizielle Kommunikation des OAS wird immer an die studentische Adresse gerichtet werden.

Eine besondere Registrierung bei Stud.IP ist nicht nötig. Sie können einfach Ihre „Studentische Nutzerkennung“ in der Form vorname.nachname (nicht die Matrikelnummer) zur Anmeldung benutzen. Diese sowie eine E-Mail-Adresse in der Form vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de erhalten Sie mit der Einschreibung. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten noch nicht abgeholt haben, können Sie diese bei der Chipkartenstelle im ZHG bekommen. Näheres finden Sie unter Der Göttinger Studienausweis.

Wenn Sie sich das erste Mal in Stud.IP anmelden, wird automatisch ein Stud.IP-Account generiert. Sie finden Stud.IP unter: www.studip.uni-goettingen.de. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an studip@uni-goettingen.de.

Anwesenheitspflicht

Vorlesungen sind generell ohne Anwesenheitspflicht. In den Sprachkursen und Seminaren hingegen darf nur zweimal pro Semester unentschuldigt gefehlt werden. Bei einem dritten unentschuldigten Fehlen muss eine Zusatzaufgabe erfüllt werden, die durch die jeweiligen DozentInnen aufgegeben wird. Ein viertes unentschuldigtes Fehlen hat den Ausschluss von der jeweiligen Modulprüfung zur Folge. Die jeweilige Lehrveranstaltung müsste in diesem Fall also noch einmal besucht werden. Da einige Kurse nur in jedem zweiten Semester angeboten werden, kann das zu Problemen in Ihrer Studienplanung führen.
lm Sprachkurs beziehen sich die unentschuldigten Fehlstunden auf die entsprechende Unterrichtseinheit (Grammatik, Phonetik, Schriftzeichen etc.), nicht auf den Sprachkurs als Ganzes. Zudem werden in den Sprachkursen oft Hausaufgaben aufgegeben. Sollten diese mehr als drei Mal nicht erledigt werden, ist eine Teilnahme an der Modulprüfung ebenfalls nicht mehr möglich.
Als entschuldigtes Fehlen gelten Krankheit (nur mit Attest), Verkehrsumstände (z. B. wetterbedingter Ausfall von Bussen oder Bahnen, wenn möglich mit Nachweis) oder familiäre Notlagen. Diese Fälle werden nicht als Fehlstunden angerechnet. Aus Gründen der Fairness gegenüber den **DozentInnen** ist es geboten, diese **im Falle eines Fernbleibens vom Kurs möglichst vorher darüber in Kenntnis zu setzen**. **Atteste oder ähnliche Bescheinigungen geben Sie bitte im Original im Geschäftszimmer (KWZ 0.708) ab (ggf. per Post), die daraufhin alle DozentInnen informieren wird.** Bitte beachten Sie auch die **Regelungen für krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist** auf S. 42f.

Akademische Zeitrechnung

An der Universität gilt eine besondere Zeitrechnung! Zwei Konzepte sind dazu nötig – und natürlich die Termine und Fristen:

SWS (Semesterwochenstunden)

Semesterwochenstunden: Anzahl der Stunden, die jeweils in einer Woche der Vorlesungszeit als Präsenzzeiten auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums werden in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz **c.t.** (‚cum tempore', lat. ‚mit Zeit') angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben (‚akademisches Viertel'). Der Zusatz **s.t.** kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt (‚sine tempore', lat. ‚ohne Zeit').

Semesterzeiten

Wintersemester 2026/2027:

Beginn des Semesters: 01.10.2026
Ende des Semesters: 31.03.2027
Beginn der Lehrveranstaltungen: 26.10.2026
Ende der Lehrveranstaltungen: 12.02.2027
Vorlesungsfrei: 28.12.2026-08.01.2027

Sommersemester 2027:

Beginn des Semesters: 01.04.2027
Ende des Semesters: 30.09.2027
Beginn der Lehrveranstaltungen: 12.04.2027
Ende der Lehrveranstaltungen: 16.07.2027

Die Woche nach Pfingsten ist nicht vorlesungsfrei.

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Göttingen finden Sie unter Termine und Fristen für Studierende.

Prüfungen

Module werden durch unterschiedliche Formen von Modulprüfungen abgeschlossen. Es gibt sowohl schriftliche (Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Portfolios (Aufgabensammlungen)) als auch mündliche (Präsentationen, Moderation, mündl. Prüfung) Prüfungsformen.

Wichtiger Hinweis:

Die Prüfungsformen sind in den Prüfungs- und Studienordnungen definiert (APO + PStO Chinesisch als Fremdsprache). Welche Prüfungsformen für eine Lehrveranstaltung infrage kommen, ergibt sich aus dem Modul, innerhalb dessen die Lehrveranstaltung angeboten wird. Die Prüfungsformen für ein Modul finden sich im Modulverzeichnis zum Studiengang (siehe Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer) > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

Bereits im ersten Studienjahr schreiben Sie eine erste Hausarbeit, aber auch Klausuren. Die technischen Details zum Verfassen einer Hausarbeit (Aufbau, Struktur, Zitierregeln) werden im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde erklärt und geübt (Modul B.OAW.CAF.04 Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache).

Die regional- und fachwissenschaftlichen Kurse des zweiten Studienjahres werden in der Regel durch Portfolios oder Referate und Hausarbeiten geprüft. Die Themen der Referate werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vergeben. Ein **Referat** dauert ca. 20 Minuten und gilt als **unbenotete Prüfungsvorleistung**. Das dort behandelte Thema soll dann weiter vertieft und zu einer Hausarbeit verschriftlicht werden. **Hausarbeiten** sind bis zum Ende des jeweiligen Semesters abzugeben, also im Wintersemester bis zum 15. März und im Sommersemester bis zum 15. September. Fallen diese Termine auf einen Feiertag oder auf Samstag oder Sonntag, verschieben sie sich entsprechend nach vorne!

Mit einer **Hausarbeit** geht eine **zusätzliche mündliche (ca. 10 Min.) oder schriftliche (ca. 20 Min.) Prüfung** einher. ***Bitte berücksichtigen Sie diese bei der Planung Ihres Semesters und der vorlesungsfreien Zeit!*** Über die Form der Prüfung entscheidet die Lehrperson. Schriftliche Prüfungen erfolgen in Präsenz. Die zusätzliche Prüfung ist unbenotet und umfasst insbesondere die kritische Reflexion des Bearbeitungs- und Schreibprozesses. Es geht v.a. darum, die Rolle der eigenen Autorenschaft und die gute wissenschaftliche Praxis mit Bezug auf die Auswahl und Umsetzung der theoretischen, methodischen und inhaltlichen Aspekte der Hausarbeit zu reflektieren. Beide Prüfungsteile, die Hausarbeit und die mündliche oder schriftliche Prüfung, müssen bestanden werden, damit die Gesamtprüfung als bestanden gelten und benotet werden kann. Nicht bestandene Prüfungsanteile können nicht unabhängig voneinander wiederholt werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Sonderregelung gilt für die Studierenden, die im fünften Semester ihr Auslandssemester antreten: Da die Semesterzeiten in der VR China und der Republik China (Taiwan) zeitiger beginnen und die Studierenden deshalb Göttingen oft schon Mitte August verlassen, haben sie in diesem Fall bis zum 30. November Zeit, ihre Hausarbeiten abzugeben.

Wichtiger Hinweis:

Die Sprachkurse werden am Ende jedes Semesters durch eine Sprachkompetenzprüfung abgeschlossen (s. u.). Im Laufe jedes Semesters werden zudem zwei bis drei kleinere Tests durchgeführt, wobei der zweite Test als Prüfungsvorleistung gilt. Das bedeutet, dass die Teilnahme an den jeweiligen Modulprüfungen am Ende des Semesters nur möglich ist, wenn dieser Test erfolgreich bestanden ist.

Die **Prüfungstermine** stehen in der Regel bereits in den ersten Wochen des Semesters fest. Informieren Sie sich deshalb bitte frühzeitig im elektronischen Vorlesungsverzeichnis HISinOne EXA über die **Prüfungstermine** sowie über die **Anmeldefristen** und **melden Sie sich rechtzeitig und fristgerecht zur Prüfung** an. Ihre gesamten Prüfungsleistungen an der Universität Göttingen werden in einer **Verwaltungssoftware** namens **FlexNow** eingegeben. Um an einer Modulprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich daher **zwingend in FlexNow für diese Prüfung anmelden** (s. u.). ***Die Anmeldung in Stud.IP ist nicht ausreichend für eine !***

Spezielle Leistungen

Sprachkompetenzprüfung

Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdruck, Übersetzung). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textproduktion, Grammatik, Wortschatz, Übersetzung; Gesamtlänge der Prüfung ca. 120 Min.).

Prüfungsanmeldung: FlexNow

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Ihre bisher erbrachten Leistungen einsehen und Bescheinigungen über bereits abgelegte Modulprüfungen ausdrucken.

Die Anmeldung im Prüfungssystem FlexNow ist eine formale Voraussetzung für die Teilnahme an einer Prüfung (sowohl für Klausuren als auch für Hausarbeiten). **Sollten Sie sich nicht fristgerecht für eine Prüfung angemeldet haben, können Sie nicht an dieser Prüfung teilnehmen**. Wenn Sie sich nicht für eine Prüfung angemeldet haben, haben Sie auch keinen Anspruch auf die Durchführung einer Nachprüfung.

Die **Anmeldungsfrist** beginnt in der Regel im Juni (Sommersemester) bzw. Dezember (Wintersemester) und endet 7 Tage vor der Prüfung im Falle von Klausuren oder mündlichen Prüfungen. Bei Hausarbeiten endet die Anmeldefrist hingegen erst am Tag der Abgabe, der in der Regel am Ende des Semesters liegt und für die einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils festgelegt wird. Bitte **vergewissern Sie sich der jeweils geltenden Anmeldefrist** und melden Sie sich frühzeitig an, sodass Zeit bleibt, um ggf. auftretende Fragen und Probleme zu klären. Die An- und Abmeldefristen können Sie über **FlexStat** einsehen.

Die Homepage des Prüfungsamtes finden Sie unter Prüfungsamt Philosophische Fakultät. Informationen für Studierende und Anleitungen zum An- und Abmelden finden Sie unter FlexNow-Informationen für Studierende.

Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist

Wenn Sie als Studierende/Studierender im Zusammenhang mit einer Prüfung eine Erkrankung anzeigen möchten, richtet sich die Vorgehensweise nach der Art der Prüfung. Detaillierte Informationen finden Sie **hier**.

1. Bei Rücktritt oder Versäumnis von einer Klausur oder mündlichen Prüfung

Sofern die Abmeldung von der Prüfung in FlexNow aufgrund von Fristablauf nicht mehr möglich ist, ist **dem Prüfungsamt unverzüglich, d. h. innerhalb von drei Werktagen, ein ärztliches Attest** unter Angabe der voraussichtlichen Dauer der Erkrankung **vorzulegen**. Lassen Sie sich dafür beim Arztbesuch den "Papierausdruck für die eigenen Unterlagen" mitgeben. Dieser Papierausdruck ist nach wie vor notwendig, da die Universität für Studierende bei den Krankenkassen keine elektronischen Krankmeldungen abrufen kann. Das Attest kann zunächst auch als Scan übermittelt werden (s.u.) und ist in diesem Fall erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt im Original nachzureichen. Das **vorzulegende Attest muss zudem dem/r jeweiligen DozentIn in Kopie vorgelegt werden**, wenn möglich per E-Mail.

Wenn Sie als Studierende oder Studierender eine Erkrankung anzeigen möchten, verwenden Sie hierzu bitte das **elektronische Formular** „Erkrankung – Rücktritt von Prüfungsleistung“**.**

Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

- **Schritt 1:** Loggen Sie sich in **eCampus** ein und rufen unter der Registerkarte "Weitere Dienste" die Formulare des Prüfungsamts auf. Wählen Sie dann "**Erkrankung - Rücktritt von Prüfungsleistung**" aus.
- **Schritt 2:** Füllen Sie das Formular aus, laden einen Scan Ihres Attests hoch und klicken auf "Senden". Das Original des Attests ist erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt vorzulegen.

Der Antrag geht nun bei der:dem für das betreffende Fach zuständigen Sachbearbeiter:in im Prüfungsamt ein. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, wird Ihre Krankmeldung bei Ihrer Prüfungsanmeldung hinterlegt, so dass die Nicht-Teilnahme nicht als Fehlversuch zählt. Die Entscheidung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Nähere Informationen zur Nutzung des Erkrankungsformulars finden Sie unter diesem **Wiki-Link** .

2. Verlängerung der Abgabefrist einer schriftlichen Modulprüfung aufgrund einer Erkrankung oder aus sachlichem Grund

- Wenden Sie sich hierzu direkt an den/die Prüfer/in.
- Sachlicher Grund: Bei Zustimmung durch den/die Prüfer/in gewährt er/sie Ihnen eine angemessene Verlängerung.
- Erkrankung: Legen Sie die Krankmeldung dem/der Prüfer/in vor. Er/Sie gewährt Ihnen eine Verlängerung der Abgabefrist um die Dauer der Erkrankung.
- Bitten Sie Ihre/n Prüfer/in, die gewährte Verlängerung unbedingt an die zuständige Fachbetreuung im Prüfungsamt zu melden (per E-Mail), damit das neue Abgabedatum in Flexnow hinterlegt wird. Geschieht das nicht, können Sie in Flexnow Ihre Hausarbeit nicht hochladen.

3. Bei Anzeigen einer Erkrankung zum Zwecke der Verlängerung der Abgabefrist der Bachelor- oder Masterarbeit

Lassen Sie sich dafür beim Arztbesuch den "Papierausdruck für die eigenen Unterlagen" mitgeben. Dieser Papierausdruck ist nach wie vor notwendig, da die Universität für Studierende bei den Krankenkassen keine elektronischen Krankmeldungen abrufen kann.

- **Schritt 1:** Loggen Sie sich in **eCampus** ein und rufen unter der Registerkarte "Weitere Dienste" die Formulare des Prüfungsamts auf. Wählen Sie und dann "Erkrankung - Fristverlängerung Abschlussarbeit" aus.
- **Schritt 2**: Füllen Sie das Formular aus, laden einen Scan Ihres Attests hoch und klicken auf "Senden". Das Original des Attests ist erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt vorzulegen.

Der Antrag geht nun bei der/dem für das Fach Ihrer Abschlussarbeit zuständigen Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt ein. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, wird Ihnen eine Verlängerung um die Dauer Ihrer Erkrankung gewährt. Die Entscheidung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

Nähere Informationen zur Nutzung des Fristverlängerungsformulars finden Sie unter diesem **Wiki-Link**.

Eine allgemeine **Anleitung zum Auffinden von und zum Umgang mit eFormularen** ist im Übrigen über diesen **Link** abrufbar.

Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Folgende Regeln gelten für die Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

- Alle Modulprüfungen (Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten etc.), die nicht bestanden wurden, können wiederholt werden. Die Zulassung zu einer zweiten Wiederholungsprüfung erfolgt erst nach einem obligatorischen Gespräch mit unserer Fachstudienberatung, das schriftlich bescheinigt werden muss.
- Nicht bestandene Klausuren können entweder kurzfristig nachgeholt oder in einem späteren Semester im Kontext des gleichen Moduls erneut abgelegt werden. Im letzteren Falle besteht jedoch kein Anspruch auf eine kurzfristig anberaumte Wiederholungsklausur noch vor einer Lehrveranstaltung im gleichen Modul im darauffolgenden Semester. Die nicht bestandene Prüfung kann zwar auch im späteren Verlauf des Studiums nachgeholt werden, doch sollte dringend bedacht werden, dass sie u. U. Zulassungsvoraussetzung für spätere Module ist.
- Wer an einer Klausur trotz Anmeldung in FlexNow nicht teilnimmt und dafür keinen wichtigen Grund nachweisen kann (z. B. Krankmeldung), wird als „nicht bestanden durch Fernbleiben“ in FlexNow eingetragen und hat keinen Anspruch auf einen Nachschreibtermin!
- Wird ein Pflichtmodul auch im dritten Anlauf nicht bestanden, geht der Prüfungsanspruch in diesem Fach endgültig verloren. Nach dem endgültigen Nichtbestehen einer Pflichtveranstaltung erfolgt daher die Exmatrikulation aus dem Fach. Eventuelle Zweitfächer bleiben davon unberührt. Das Nichtbestehen eines Wahlmoduls hat hingegen keine dramatischen Konsequenzen – auch nicht das Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls, zumindest solange es der/dem Studierenden noch möglich ist, die erforderliche Anzahl an Modulen dieses Bereichs zu absolvieren. Wenn also zwei von drei Modulen zu erfüllen sind und die/der Studierende bei einem Modul durchfällt, bleiben immer noch zwei Module, mit deren Bestehen die Auflagen erfüllt werden können.

Nicht bestandene Hausarbeiten können **nicht** einfach überarbeitet werden, um die Prüfung noch im Nachhinein zu bestehen. Entweder ist eine neue Hausarbeit in derselben LV zu einem anderen Thema zu schreiben, oder das Modul ist erneut zu belegen und dann auch hier eine Hausarbeit zu einem neuen Thema zu schreiben. Noch nicht bewertete Hausarbeiten können aber, solange der Abgabetermin nicht erreicht ist, von der Lehrkraft kommentiert und zur Überarbeitung zurückgegeben werden.

Auch für Referate, die entweder eine Prüfungsvorleistung darstellen oder Teil der bewerteten Prüfungsleistung sind, gilt, dass diese nicht ohne Angabe von wichtigen Gründen (z.B. Krankmeldung) versäumt werden können. In jedem Fall ist der/die DozentIn so schnell wie möglich vor dem Referatstermin über das Fernbleiben zu informieren!

AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen

Bei Problemen und Fragen rund um das Thema Prüfungen hilft Ihnen das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Zuständig für die BA-Studiengänge des Ostasiatischen Seminars ist:

Alexander Fund, M.A.
Koordinator für das Prüfungswesen
Tel.: 0551-39 26718
alexander.fund@zvw.unigoettingen.de

Sprechzeiten des Prüfungsamts finden Sie unter Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät.

Empfehlungsschreiben und Gutachten

Es kann während Ihres Studiums vorkommen, dass Sie ein Empfehlungsschreiben oder Gutachten vom Ostasiatischen Seminar oder von einem seiner MitarbeiterInnen benötigen. So wird u. a. schon für Ihren Auslandsaufenthalt im fünften Semester ein solches Schreiben von Ihnen verlangt. Wenn Sie sich um ein Stipendium bewerben möchten, benötigen Sie in der Regel ebenfalls ein Empfehlungsschreiben. Um diesen Anliegen möglichst schnell und effizient nachkommen zu können, möchten wir Sie bitten, sich an folgendes Verfahren zu halten.

- Bitte richten Sie ihr Anliegen NlCHT an einzelne MitarbeiterInnen des Seminars, sondern immer per E-Mail an das Geschäftszimmer (oas@gwdg.de). Dies gilt v.a. für Empfehlungen für das Auslandssemester und das China Scholarship Council (CSC).

- Bitte tun Sie das immer mindestens **vier Wochen** bevor Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen. Nur in begründeten Ausnahmefällen können wir kurzfristig eingegangenen Bitten nachkommen.

Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail immer bzw. fügen ihm bei:

- bis wann Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten brauchen;
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer;
- einen aktuellen FlexNow-Auszug mit den erbrachten Studienleistungen;
- wofür Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen (Institution oder Programm und Art des Antrags, welchem das Empfehlungsschreiben/Gutachten beigelegt werden soll);
- ob es formlos sein kann oder ob es in ein Formular eingetragen werden muss (in letzterem Fall fügen Sie das Formular bitte bei oder geben die URL an);
- wie das Empfehlungsschreiben/Gutachten (per Post, Fax, E-Mail direkt an den Adressaten oder im verschlossenen Umschlag an den Studierenden), in welcher Sprache und an wen (evtl. Name einer Person, in jedem Fall aber Institution und Adresse) weitergeleitet werden soll.

Sollte ein bestimmtes Fachgebiet für Ihre Bewerbung besonders wichtig sein, dann erwähnen Sie das bitte und teilen Sie uns auch mit, bei wem Sie diesbezüglich bisher bei uns ausgebildet wurden. Nur so können wir die jeweilige Lehrkraft angemessen in die Erstellung des Empfehlungsschreibens/Gutachtens mit einbeziehen.

Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen der MitarbeiterInnen des Seminars werden diese Anfragen dann besprochen und die entsprechenden Empfehlungsschreiben/Gutachten bearbeitet.

Diese Prozedur sieht auf den ersten Blick komplex und sehr formal aus, stellt aber sicher, dass wir alle notwendigen Informationen rechtzeitig erhalten und so die benötigten Empfehlungsschreiben oder Gutachten in der angemessenen Form verfassen können.

ABC für Studienanfänger

akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz c.t. (‚cum tempore', lat. ‚mit Zeit') angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben („akademisches Viertel"). Der Zusatz s.t. kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt (‚sine tempore', lat. ‚ohne Zeit').

Credit (Abk. „C")

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl Credits (auch Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul erwerbbaren Credits geben die Studienordnung und das Modulverzeichnis des Faches. Die Credits werden Ihnen auch als ECTS-Credits oder Creditpoints (CP) begegnen. Ein Credit entsprich einem zu erbringenden Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

c.t.

Siehe: akademisches Viertel.

Modul

Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht, und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z. B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen.

N.N.

Diese Abkürzung (*nomen nominandum,* lat. für ‚der Name ist noch zu nennen') wird z. B. im Vorlesungsverzeichnis immer dann verwendet, wenn zwar feststeht, dass eine bestimmte Lehrveranstaltung stattfinden wird oder eine Aufgabe wie beispielsweise die Fachstudienberatung wahrgenommen werden soll, die ausführende Person jedoch noch nicht feststeht.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Im Anschluss an ein Seminar kann eine Prüfungsleistung zu erbringen sein (Hausarbeit, Klausur etc.).

Semesterapparat

Ein Semesterapparat ist praktisch betrachtet ein bestimmter Regalabschnitt in der Bibliothek, der einer Lehrkraft namentlich zugewiesen ist und in den sie semesterweise
Bücher einstellen lässt, die, die für alle TeilnehmerInnen ihrer Lehrveranstaltungen unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, mit ihnen zu arbeiten.

s.t.

Siehe: akademisches Viertel.

SWS

Semesterwochenstunden: Anzahl der Unterrichts- bzw. Präsenzstunden, die jeweils in einer Woche der Vorlesungszeit auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums wird in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von DoktorandInnen abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z. B. Durchführen von Interviews, Auswertung von Daten etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektberichte o. Ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie Ihre eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Anhang 1: Aufbau des Studiengangs Zweifächer-BA Chinesisch als Fremdsprache

Zweifächer-BA Chinesisch als Fremdsprache

180 Credits (6 Semester)

Fachstudium Fach A

Chinesisch als Fremdsprache

66 C

Modernes Chinesisch I – V
Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache
Moderne Schriftsprache

- !!! Die Module *Modernes Chinesisch V* und *Moderne Schriftsprache* sind für Nicht-ErstsprachlerInnen im Chinesischen in einem **Pflichtauslandssemester** zu absolvieren!!!

Fachstudium Fach B

66 C

Professionalisierungsbereich (36 C)

Mit nicht lehramtsbezogenen Profilen

Optionalbereich (18 C)	**Schlüsselkompetenzen** (18 C)
• Fachwissenschaftliches Profil: Auswahl an Modulen der Ostasienwissenschaften • Berufsfeldbezogenes Profil • Studium Generale	• fachübergreifende Kompetenzen

Mit lehramtsbezogenem Profil

- Fachdidaktiken (3+3 C)
- Bildungswissenschaften (20 C)
- Optionalbereich (10 C)

Bachelorarbeit (12 C)

im Fach ***Chinesisch als Fremdsprache*** oder im ***Fach B***

Anhang 2: Prüfungs- und Studienordnung Zweifächer-BA Chinesisch als Fremdsprache

Hier finden Sie die jeweils aktuelle Prüfungs- und Studienordnung (PStO):
Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache (B.A.) (2-Fächer) > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)

Wichtiger Hinweis

Wichtiger Hinweis: Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung. Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Anhang 3: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Checkliste von Göttingen International für die Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes

Weiter Informationen finden sie hier:

Göttingen International (GI)

GI: Studium und Praktikum im Ausland

Global Exchange Programme: Austauschmöglichkeiten außerhalb Europas (mit Infos zum Bewerbungsablauf)

Zugang zum Online-Portal Move On für die Bewerbung.

Checkliste von Göttingen International

Global Exchange Programme Verfahren für für Austauschstudierende des OAS

Stand: 09/2026

Formular- und Verfahrens-Checkliste für Studierende des OAS

Diese Checkliste soll Ihnen eine Orientierung darüber geben, welche Abläufe und Unterlagen vor und nach dem Auslandsaufenthalt mit Unterstützung der Universität Göttingen relevant sind. Da es im Laufe des Förderprogramms zu Änderungen in den Dokumenten und Abläufen kommen kann, empfehlen wir, stets die aktuellste Checkliste zu verwenden.

Vor dem Auslandsaufenthalt:

Bewerbung für einen Austauschplatz nach Festlandchina / Taiwan zum genannten Zeitpunkt am OAS
(Anfang Oktober des Jahres vor dem Auslandsaufenthalt)

- ◻ Informationen zum Bewerbungsverfahren werden am OAS in einer Infoveranstaltung bekannt gegeben. Für den gesamten Bewerbungsprozess ist zunächst die erfolgreiche Bewerbung am OAS und nach der ersten Nominierung von dort eine Anmeldung bei Göttingen International (GI) erforderlich. Infos zu den Partneruniversitäten in China und Taiwan finden Sie auch auf der Webseite unter https://www.uni-goettingen.de/de/632114.html

Nominierung für einen Austauschplatz in Festlandchina / Taiwan durch das OAS

- ◻ Informationen dazu werden zunächst am OAS bekannt gegeben. Weitergabe einer Liste der Nominierungen vom OAS an Dr. Maren Büttner, Göttingen International (GI). Für die Bewerbung auf den Studienplatz muss das (GI) Online- Anmeldeformular vom **1. November bis zum 1. Dezember 2026** online ausgefüllt und verschiedene Dokumente hochgeladen werden: Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktueller Flexnow-Auszug und ggf. Sprachnachweis. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal:
https://goettingen.moveon4.de/locallogin/57c56c5d84fb9628263ade11/deu .
Weitere Informationen finden sich unter https://www.uni-goettingen.de/global-exchange .
(Ausnahme sind die NTNU und NTHU, da hier eine direkte Kooperation zwischen dem OAS und der NTNU bzw. der NTHU besteht. Die Online-Registrierung bei der NTNU erfolgt ab Februar des Jahres des Auslandsaufenthalts. Die Bewerbungsfrist bei der NTHU ist normalerweise gegen Ende Dezember).

Auswahlbestätigung und Annahmeerklärung für einen Austauschplatz durch Göttingen International

- ◻ Versand der offiziellen Auswahlbestätigung und Formular der Annahmeerklärung erfolgt per Mail durch Dr. Maren Büttner, Göttingen International **Mitte Januar 2027**. Diese Erklärung muss dann von den Studierenden unterschrieben und im eigenen MOVEon Account zum angegebenen Termin hochgeladen werden.
https://goettingen.moveon4.de/locallogin/59098ad284fb96c15d76aae8/deu

Informationen über das Procedere der Anmeldung an der Gasthochschule in China und Taiwan

- ◻ Unbedingte Teilnahme an einem Beratungsgespräch in der Online-Sprechstunde bei **Maren Büttner (GI)** (**Terminbuchung für Online- Beratung** (Login Domain: ug-student\...)Für eine Beratung über Fördermöglichkeiten in China (PROMOS, Auslandsbafög und CSC) und Taiwan (PROMOS und Auslandsbafög) besuchen Sie bitte auch die Sprechstunde von Maren Büttner. (***Bitte zu diesem Zeitpunkt bereits einen gültigen Reisepass beantragen)***

Anmeldung an der Gasthochschule in Festlandchina/Taiwan (März bis Mai 2027)

- ◻ Offizielle Anmeldung (Nominierung) und Bewerbung an der Gasthochschule erfolgt **durch Maren Büttner bei GI**
Für die Bewerbung sind meistens **folgende Dokumente erforderlich**: Transcript of Records (Aktueller Flex-Now Auszug), gültiger Reisepass, *Lebenslauf (CV in engl.), Motivationsschreiben* (Statement of Purpose in engl.), Kursliste und eine Beurteilung (Recommendation Letter) des OAS und ggf. Gesundheitszeugnis (bei einem Aufenthalt über 6 Monate). Die Anmeldung erfolgt je nach Gasthochschule durch:
  - ◻ Online-Verfahren bei der Gasthochschule

  und/oder
  - ◻ eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule per E-Mail

Bewerbung um einen Wohnheimplatz

Bewerbung bzw. Anmeldung für einen Wohnheimplatz erfolgt selbstständig durch die Studierenden (und wird ggf. **nur** durch Informationen unterstützt). Es ist zu beachten, dass die meisten Partneruniversitäten keine Wohnheimplätze für ihre internationalen Studierenden reservieren. In der Regel gilt bei der Bewerbung das first-come-first-serve-Prinzip.

Offizielle Anmeldung für einen Wohnheimplatz erfolgt– je nach Gasthochschule durch:

- ◻ Online-Verfahren der Gasthochschule
- ◻ eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule

Außerdem muss ein ausreichender Krankenversicherungsschutz während des Auslandsaufenthaltes gewährleistet werden, der teilweise direkt über die Partnerhochschule abgeschlossen werden muss.

Learning Agreement

Das Learning Agreement enthält eine Übersicht der Kurse, die im Ausland belegt werden soll, sie wird am OAS für alle Outgoing-Studierenden ausgestellt und muss von den Studierenden selbstständig in der GI-Move On Datenbank online in dem eigenen Account hochgeladen werden.
https://goettingen.moveon4.de/form/57c56c5d84fb9628263ade11/deu

Admission Letter zur Beantragung des Visums

Die Bestätigung der Annahme an der Gasthochschule in Festlandchina / Taiwan (Admission Letter) wird i. R. an die zuständigen Koordinator*innen geschickt. Von dort werden Sie sofort benachrichtigt und müssen sich das Dokument mit den nötigen Informationen abholen und damit **selbständig** ihr Visum bei der Botschaft oder Konsulat beantragen.

Farewell Veranstaltung

Teilnahme an der Farewell Veranstaltung bei Göttingen International voraussichtlich **Ende Mai 2027** ist verpflichtend. Dazu werden Sie explizit per Mail eingeladen.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

*Alle hier genannten Dokumente sind unbedingt bis **einen Monat** nach Ende des Aufenthaltes zu erstellen bzw. einzureichen!*

- ◻ Ein onlinebasiertes Feedbackformular ist in Move-on im persönlichen Account auszufüllen und zusätzlich beim OAS einzureichen.
- ◻ Das Transcript of Records, das i.R. von den Partnerhochschulen zu den Koordinator*innen geschickt wird, muss von den Studierenden nach einer Benachrichtigung abgeholt und im Anschluss zur Anerkennung der Studienleistungen beim Göttinger Studiendekanat der Philosophischen Fakultät einreicht werden.

Kontakt GI:	**Kontakt OAS:**
Frau Dr. Maren Büttner Auslandsstudienberaterin Abteilung Göttingen International- (GI) Bereich Internationale Beziehungen Von-Siebold-Str. 2 D-37075 Göttingen Tel: + 49 (551) 39-21327 maren.buettner@zvw.uni-goettingen.de goabroad@uni-goettingen.de www.uni-goettingen.de/international/outgoing Sprechzeiten: Terminbuchung für Online- Beratung (Login Domain: ug-student\...)	Frau Zhu Ziyi, M.A. Ostasiatisches Seminar Heinrich-Düker-Weg 14 37073 Göttingen Raum: KWZ 0.709 Tel: +49 (55)1 39 21265 ziyi.zhu@uni-goettingen.de https://www.sinologie-goettingen.de/seminar/person/zhu-ziyi/ Sprechzeiten: Nach Vereinbarung via E-Mail